tesbadener Tanbl

Berieg Langgaffe 21 "Ingbiendens". Shalles-halle gedfinet von & libt morgens bis & Mit abenba. BoltiGediante: Frantfurt a. M. St. 7008.

Wöchentlich 9

12 Ausgaben.

"Lagblettheus" Rr. 660-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 libr abende, auber Somnings Boitigediente: Frantfurs a. R. Rr. 7805.

Angeigen-Preis får die Zelle: 35 Big, für derinde Anzeigen, 50 Big für auswärtige Anterden. Dit 1.73 für derbadenen; Wit. 3. – für auswärtige Religinen. – Bei wiederholter Aufnahme andersanderter Anzeigen enhoredender Nachtan. – Anzeigen Annahme, für beide Ausgaben des 18 liche vormittigen. – für der die Bulnahme von Anzeigen an oorgelchriebenen Lagen und Bildgen wird teme Gewähr übernammen Benge breis für beibe Mangaben: Mt. 1.40 monatlich, Mt. 4.20 oberteliabelich burch bem Berlag Langent's 21, ohne Bringerlubn, Mt. 5.28 vierreisäbrlich burch alle benrichen Poltanitalien, aus-ichiehlich Beitelloelb. - Berugs-Beitellungen nehmen auber bem entgegen: im Miesbaben bie zweigtelle Bemminfring 18, lovele der Ausgabelteilen in allen Zeilen der Anderty in Biebrich: die bartigen Ansgebestellen und in den benachburten Landorten und im Abeingam die betreffenden Lagblott-I einet.

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt Lugom 6202 und 6203.

Donnerstag, 22. Mai 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 221. . 67. Jahrgang.

Die Friedensverhandlungen.

Richt vor ber erften Junimoche!

mr Berfeilles, 20 Dan Der .Tempe" ichreibt: Die ber bentiden Delegution ber ilberteichung bes Bertrages um ? Mai gestellte grift laufi Conner olag ben 22. Mat. B Ubr nad mittage. ab. Man erwatet allgemein, day bon ben deutiden Telegierten für die Bortegung ihrer Gegenboriebloge eine Ergangungofrift verlangt merben wird. Cobuld bie Allitetten in den Befit viefer Defumente gelangt fein werben, wird ber Bie errat bie gut erteilende Antwort erorgern und fie Graf Brodderiff-Rangan guftellen, und ben beutiden Bevollmachtigten die diesmal mahrichenlich giemlich Inte Rrift gur Unahme oter Ablehnung, gur Untergeichnung che. Richtunterzeichnung an-geben. Bedenfulle tann die Beremonte im Spiegeligal bee Echtefles in Berfailles nicht bor ber erften Junimoche

Wiedergutmachung und Schuldfrage.

Antwortnote Clemenceaus.

Antwortnote Clemenceaus.

mz. Paris, 21. Viai. (Druhwericht des Biesbadener TagMotts.) Im Ramen der allierten und aflogiterten Regierunzen antwortete Elemenceau auf die Rote des Grafen
b. Bridderff-Rambau über die Biedergutmachund und die Zurüdweif-Alanbau über die Biedergutmachund und die Zurüdweifung am Ausbruch des Krieges dert Pröfident!
In ihrer Kote bom ils. Ras erklären die der Profidentiender der Anachung der Berifftentlichten der Regierung am Robenber ibils nicht zugebt, das die Annahme die Berantmartung für den Arten oder für Handbungen der Früheren
benticken Regierung in sich ichliehe. Eine solche Gerofinktrung
könne aber nur recitoriden werden, wenn ihr die Berantwortlichtet des Urbebere der Schöden als Ursache zugrunde liegt.
Sie füben der, das das deutiche Bolf nie ein en Angriffefries gesicht bobe, und nun ist ober in der Rote des Staats-Sie füben bei, tah das deutsche Boll nie einen Angriffefried geführt bobe, und nun ist ober in der Rote des Staatsseketate Lenfing vom 5. November 1918, die Sie dilligend
anriesen, gesigt daß and dem Angriff Deutschlands zu Wosser
und zu Lande und in der Luft die Entschad zu Wosser
efficht betvorgebt. Die deutsche Regierum dat, indem sie keinerlei Kreiest gegen diese Vedauptung einlegte, deren Billigung anerkonnt. Deutschland dat also inlist der Angriff und
seine Kerontwort ist die it flar und stillschweizend zur
gegeben. Sie erstären weiter, die door deutsche Boll nicht
spit wie Holtung der früheren deutschen Regierung verantwortsch vermacht werden sonie Teutschland hat indessen die erklärt – und eine solche Bedauptung würde allen Pringtwen
die in es politischen Kegi mes oder eine Umvälzung
seines Vondes gemigen würde, um die von der Untwalzung
feines Vondes gemigen würde, um die von der Rotion übernoumenen Bervillichtungen ungültig zu mochen. Es dat 1871 nommenen Bervilichtungen ungultig ju moden. Ge bat 1871 gegenüber Frankreich vor der Andrufung der Republik ebeieso ibilb Sogenüber Ruftland nach der Abickoffung des Zarismus durch die Revolution diesem Bringip gemäß gebandelt. Sie verlausen endlich die Abermitistung der Berichte der Kom milfion für die Berantwortlichkeiten. Zur Antwort haben wir die Ebre zu erwidern, daß die allierten und allogierten Regierungen die Berichte der von der Friedenstonierens eingelegten Kommissionen als Dofumente der
inneren Angelegenheiten betrachten, die wir Ihnen
nicht unterbreiten können. Genehmigen Sie, derr Bräsident, die Berfickerung meiner Dochachung, gez. Elemenceau.

Barifer Breffeftimmen.

my Berfailles, 20. Dai. Die regierungstreuen Barifer Blotter feinen beute auf Mot d'antre bin bie erniten Blätter schien beute auf Mot d'ardre bin die ernsten gelgen tervo. leben zu sellen, welche aus der Aicht. unterzeich aung des Vertrages seitend Deutschlands entsteben würden. Die deutsche Delegation seine die Folgangweitliche, deshalb dürfe wan erwarten, daß sie den Beitrag unterzeichnen werde. Der "Aigaro" schreidt: Wenn die Deutsschen Arans eich zwingen, den Bassenissständ zu brecken, würte Foch mieder Verr der Stunde sein. Alles würde wieder in Frage gestellt, und es ware sicher, das Frankseich nicht mehr nitt einem Kompromis wie in dem zeitigen Priedenventou f sich begnügen würde; fur der Rein und das Saarbeden würde es eine tadischere Lösung sordern. Bir sonnen, schreibt das Blatt, die Ereignisse rubig obwarten. Die Bonen, schreibt boe Blett, die Ereignisse rubig obwarten. Die Milieiten mülen jich nur feu an ibren Erstä ungen bolten. Der Kertrag ist das Minden maß ihrer Korderungen, welche sie in allen wesentlichen Punften duchz ischen zen illt sind. – Der "Gaulois" meint gleichfalls, daß die Milieiter die Bedingungen verschäften mirden, falle Allierter die Bedingungen verschäften marden, sall dereichten nicht unterzeichne, und doß man denn mit den verschiedenen Bundesstoaten unterhandeln murde. — Das Keit Icu nal", welches gleich der übrigen Bresse erwartet. daß die deutsche Telegation einen allgemeinen Gezen do sisch das auf der Kriedenskedingungen machen murde, alandig dei und tak denr die Krist den eine acht Tigen natwendig sei und tak denr die Entente ihre entgüllige Antwort eine teilen und den deutschen Delegierten ein ige Tage Bestellen und den deutschung lassen wird. Kalls dum der Berting unterwichnet wie de. würden die Rittglieder der dentschen Delegation ungehndert sich in Kransteich dewegen bürsen, jerden verde den deutschen Staatsangeborigen die Aberlicheritung der französischen Grenze erft nach der Rettlierung der Kriedendertrages gestattet.

Der Bapit und ber Friebe.

Berlin. 20. Moi. Die die Deutsche Allemeine Beitung" aus Minchen meldet, ift in allemächter Beit eine öffentliche Stellungung der des Babstes zu den Ariedensbestraumsen au erwurten. Der Avostolische Rungins, Wigt. Berelli, hat sich auf Beisung des Bapstes nach der Schweiz begeben.

Glie Erflarung Des Reichsminifters Ir. Breug.

Berlin, 18 Mai. Reicheminister Dr. Breut hat nach einmal betort, daß die Reicheregierung den Friedensvertlug in der nortsegnenden Form unter keinen Umfrinden unter seichnen werde. Dr. Breut rechnet im Falle des Scheiterns der Friedensverkundlungen mit einer Verschäufung der Dungerbliedade und damit auch mit dem Wiedereintreten ginferei Unruben. Werde aber der Bertrag in der poeliegen-ben Bistung unterzeichnet, erlicht er Dr. Preiß, so würche ein noch viel erdigties Choos entlieben, da Millionen Deutscher infolge des Muins von Jaduftete und handel der oll as wür-den. Die Wirfungen im Kalle der Unterzeichnung der Be-tingungen würden alse nicht anders sein als im Kalle der Richtenterzeichnung. Die Unte zeichnung hätte aber den großen Rachteil, daß durch sie dem Deutschen gestellt der Dande gegenater ter Entente gebunden murben, mabrend im anderen Ralle Perpflichtungen nicht übernommen wurden. Die Doff-tang ber Gutente auf die Un ab hangigen fei eine Scifen-tlafe. Ramen die Unabhängigen ans Ruber, fo tomme damit auch boe Chaus und ber Bolichemismus nach Dentichland. Damit fei ber Entente auch nicht gebient; benn einmal murten tie Umaben bor ihren Grengen nicht Dalt machen, und febonn murbe sie von einem Grenzen nicht Dalt machen, und neide Kriegsentischigungen nicht zu erwarten haben. Im moliverstandenen Interesse der Entente liege es daher, tag tie jepige Regierung am Ruder bleibe. Sie werde abet nur dann die Geschäfte weuerfisten, wenn die Entente sim Bilfonschertrap fe petialte, dah er den deutschertrap se petialte, dah er den deutsche Redenkertrap fe petialte, dah er den deutsche Redenkertrap fe petialte, dah er den deutsche Redenkertrap fe petialte.

Der Plan einer Bölferbundsanleihe. Mus ben beutiden Gegenvorichlagen.

Der Plan einer Botterbattogen.

Man verbehlt sich in deurschen makgebenden Kreisen nicht daß zu den Motiven für die ungebeuerlichen Vedingungen der seinde ihre eigene wirtschaft steinen 179 Milliarden Transteulden belastet und wird sie in der Hauptsche auf dem Artegeschulden belastet und wird sie in der Hauptsche auf dem Transteulden belastet und wird sie in der Hauptsche auf dem Steinerwen einzubringen saden — dieses Land, das die brute ille Einson mie fleuer nech ger nicht gefannt bat. Auch England der der nicht gefannt bat. Auch England der der nicht gefannt bat. Auch England der der der nicht gefannt bat. Auch England der der der der der nicht gefannt bat. Auch Englichen Whind, die es sich im Krieg zugezogen bat. ebenzo venig Ledung mie Italien, dos seine Anstellsbesichulden wahrend des Kreas um etwa Millianen Klund vermehrte kat die anderen umferer Gegner liegen die Tinge gang ähnsten die anderen unferer Gegner liegen die Tinge gang ähnsten. Die utzweien, die sie sie sie sollten der klund vermehrte angebörigen, so weit sie beilen Anden, werden nicht binreicken, um ihre Kriegswunden zu beilen Die msen die Entenne angebörigen, so weit sie vernünstig densen, beute köhon genach so, wie wir es wissen, dah mit ver nicht in der Lage kind, aus innerer Kroit uns wieder emporznarbeiten. Bisher ist in der englische Reischrift "Tie Ration", die andere die "Daily gekommen der Gestchrift "Tie Ration", die andere die "Daily gekommen. das geboden wiederhalt in den letten Bosen darans hingerwiesen, dah mit dem Jan frott Tutt sichen darans hingerwiesen, dah mit dem Jan frott Tutt sich and der Mankrott Europa der niederhalt in den letten Bosen darans hingerwiesen, dah mit dem Jan frott Tutt sich and der Menton der Matastraphe nur eine internationale Reitungsation der Geschung der Welt und gefattion beisommen son der Wegen geschen der Beisommen son der Wegen der Diese must, der Welt und gefattion beisommen son der Reitung der Land der Beisommen son der Realton beisommen son der Welt und geschen der der Reitung der ung der Wel

In der Praris liegen die Dinge ja so, daß das Beld, was die Belfer madrend des Kriegs ausgegeben haben, und mas beute auf übrem Berlvitsonto siedt, nicht obsolut verloren ist. Fs ist mur aus den Tosen der einen in die Taschen der anderen gewandert. Ginen gewichtsoen Knreil anden dahen die Reutralen erbotten, die bente alle im Beld und im Gold iswimmen. Und in den friegführenden Ländern ist das Geld mas für die Allaemeinheit veronsgabt murde, aufammenaritömt in die Taschen der Rinderheiten von Unternehmern. Ein finanzielles Volum ist in der Welt durch die Krieosausgaben der Kationen nicht aeschaften worden — das Bisd ist vielnehr so, deh zwar sollreiche ökonomische Wisten entitanden lind, zwischen denen sich aber um so zuhlreichere reiche lind, zwischen denen sich aber um so zuhlreichere reiche lind, zwischen denen sich aber um so zuhlreichere reiche lind, zwischen denen sich aber um so zuhlreichere reiche lind, zwischen denen sich aber um so zuhlreichere reiche entstandenen wieder ein zu den n. die zu Meinzelsorben entstandenen wieder ein zu den n. die am Einzelsorben entstandenen wieder na für tie den Kapitales an hauf ungen in die Wüstengefilde ab strömen zu sassen und gerecht zu verreilen.

lassen und gerecht zu vertreilen. Wie wir horen, wird die deutsche Friedensdelogation in Bersaistes, salls es zu weiteren Verbandlungen sommt, einen großzung durchoodten Blan für die gemeiniome Finanzierung des Reltausbaus vorlogen. Als Mittel dazu in eine Boller du noch und eine Boller der die der die die Gormalekung freelich mit unserer baldioen Julassung zum Bollerbund gerechnet wird. Da dieser deutsche Blan darauf angelegt ist wiedt bloh und selber zu beifen, sondern allen durch den Krieg notleidend gewordernen Bollern so besteht die Jossen der erwohl bei unteren Gegnern wie dei den Bentralen Interesse und, wenn die nächten Bochen die ollge-weine Bollenung zurücksehren lassen, auch Unterstützung finden wird.

Die Butichbeftrebungen in ber Bfals.

Dz. Berlin, 20. Dai. Die "Deutiche Maa. Bin." fdreibt: In eingeweihter Rreifen wird bannt geredmet, baß bie unverantwortlichen landesperrateriichen Elemente, Die für die Lostrennung der Biala agitieren und die im wesentlichen aus Ehrgeizigen und Sabaierigen beiteben, die Naitation auch nach der ersten Rieberlage nicht aufgeben werden. Es ist mit weiteren

Umtrieben bon ihrer Geite gu rechnen, da biefe landesverräterifden Perfontidifeiten aber torfadgich über feinen größeren Einfluß in der Bevollerung verfügen und feine Gefolaichaft in ihr baben, fo if mit einem vollkommenen Difaluden ihrer weiteren Agitation ju rechnen.

Am Samstog war bereits in Spener ein solchet Butich von 21 herren (Aavitalister und Ariensbewinnstern) aus Landau versucht worden. Die Pulicisten verlangten vom Regierungspriedenten die Mus-Bfals, um für diefe einen ginftigen Condeifrieden in erreichen. Der Regierungsprantent lebnte bas landes-berraterifche Anfinnen ab und berief für Conntag eine Berfammlung, on der Dittalteder Der beutiden Rationalberiammlung, pfalgriche Laudt jasabaeordnete, ferner alle politiiden Borteien und Bertecter ber gewerfichafiliden, genoffenichoftlichen und mirticoftlichen Organifationen teilnohmen. Roch eingebender Ausiproche und einmütiger Berurteilung der Ludquer Butichiffen murbe eine Entichlieftung angenommen, in der mit größter Entidiedenbeit betont wird, das die Rtala un los-lich au Deutschland gehöre Die Rfalter wirden in der ichwersten Stunde der ventlichen Geschichte ibrem geliebten Baterlande unverbruchliche Treue balten.

Der Erfaifer RarL

mr. Pern, 20. Poi. (Schweig, Den.Agentur.) Erfaifet Rarl fiebelte gestern nach Brangies 'Ranton Boad) über.

Ende ber frangolif.hen Brotmarte.

Paris, 20. Mat. Bom 1. Runi an werden in Frank-reich die Brotmarfen in Portfall tommen

Gin frangofiicher Rationaltrauertag?

Baris, 90 Mai. Zwei Deputierte baben einen Gefebes-vorschlag eingebracht, um ten 2. Rovember jum Nationaltrouertog gu moden.

Ungarn.

Bien, 20. Dai. Geftern fand hier eine Ronferena ber in Bien meilenden ungorieden Bolitifer fott, in ber alle burgerlichen Borteien des Bandes durch führende Perionen vertreten moren. Es nurde beidloffen, volles Bertrouen qu ber in Sgenedin mitigraiben neuen Renierung qu begen, bas auf bes nochhaltiofte gu unterftiiben und an fordern alle Annefenden ale betriotische Pflicht erflären. Bor allem toll dabin gewirft werden, daß sie bald in die Lage komen, als legale Regierung Ungarns bessen Anterzisen in Baris zu vertreten, wenn auch das gegenwärtige Robinst nur als Proviforium aufzuf ffen fei. Dieie Beideliffe ber Ronferens murden ber Regierung in Szegeden und bem biefigen Bertreter der Entente befannt gegeben.

Gin neues Gefecht ber Spanier in Marolfo.

mz. Tanger, 19. Mat. (Davad.) Nach Mitteilungen bont Gingebereuen fat ein Kampf. ber ben gongen 14. Mai anbeuerte und fich in bem Glebiet ber Anbicherat abfvielte, bie Speiner 95 Tete und goftreiche Bermundete gefoltet. Ein Officier und zwei eurepäische Goldaten wurden gefangen ge-

Der Rongreß in Bafbington.

Der Kongreß in Washington.

mz. Kerlaistes, 19 Wai Der "Matin" meldet aus Kem Merk: Die Sonderseisten des Kongreises, welche den Ariedensvertrag erörtern iell, tritt beute ausammen. Die Boblichoft Wilsons wurde am Somston von Varis ins Weiße Comparational werden, verdeem dieser seine innere Croomisation eraängt baden mird Die Botlächt enthält ungefähr 4. die Mos Morte. über den Andalt für nech nichts weiter befannt, als daß sie die Auswerksamseit des Kongresses auf folgende Aragen sensen will: Regesung der Arage der amerikantischen Gandelswarine, Annahme des allaemeinen Wohlrechts, Annahme des Mitärund Klottenprogramms und Annahme von geeigneten Rahnahmen zur Beritärfung des Prohibisiogesehes.

Freilaffung beutider Bivilinternierter in Amerita.

Berlin, 19. Rai. Bie hier foeben befannt wirb, bat bis Regie,ung der Bereinigten Staaten bon Amerifa Aufang Rat, etwa 700 beutiche Zivilinternierte, die in den Bereinigten Stoaten bon Smerifa Aufang Rat, etwa 700 beutiche Bivilinternierte, die in den Bereinigten Stoaten gu bieiben wünfchen, aus den Gefongenenflapern entlaffen, Ater die Ramen der Entlaffenen liegt eine Ritteilt no nicht vor.

Gine Rrife in ber Teutiden bemofratifden Bartei?

Ein Biebbabener Matt ichrieb am 5. Mei fiber eine en-liche, in ber Deutschen bemofratischen Bartei bestebenbe Arise. Die Karteileitung der Teutschen demokratischen Bactei teilt auf Anfrage bierzu mit, daß an dem gangen Gerede fein mahred Bert sei und daß der demnächst stattsindende allge-meine Barteitan Machent beingen würde daß in allen mesent-licher Fragen innerhalb der Parteileitung vollständige Abereinstimmung beliebt.

Schneppenborit amtemube.

Munden, 20. Dai. Nach immer bestimmter auftretenden Gerüchten foll ber baveriide Minister für Militarweien. Schnevbenborit fich mit Rude trittsabii bien tragen.

Gine amtliche Berordnung über Die Goldatenrate.

Berlin, 19. Mai. Infolge ber fortichreitenben Auflösung des Friedensheeres ist nachstebende amtliche Berordnung über die Goldatenrate ergangen:

Bei jedem Auflösungsitab und jeder Abwidlungsftelle berbleibt ein von den bei diesen Dienstiellen aurückieibenden Unteroffizieren und Mannichaften au wählender Bertrauensmann. Mit den Truopenteilen und Kormationen löfen sich ihre Sold da enräte auf, spätestens wenn die Gesamtstärke unter 300 fällt. Bei allen Behörden, Anstalten, Schulen usw. des aufzulösenden Friedenshezzes, die unter 300 berpffegen treien an die Stalle des Aldotzmeite ab ren berpflegen, treten an dieStolle ber Salbatenrate ebrenamtliche Bertrauenstente. Bei den Generalfommandos wird Die Starte ber Geldatenrate auf drei Mitglieder teitgelett. In Standorten mit einer Ropfftarte von über 1500 itnteroffigieren und Mannichaften bleiben Soldalenrate von im allgemeinen nicht mehr als drei Mitgliedern. Auf die Reichswehrver-bande der Standorte erftredt fich ibre Birffamfeit nicht. Borftebende Bestimmungen find bis gnm 21. Mai durchguführen. Gobald Formationen ober Beborden auf Generalkommandos oder Garniforfommandos Reichswehr ein- oder angealiedert verden, gelten für fie nur die Reichsbestimmungen. Zur Auflösung und Reuwahl von Soldstenriten bezw. Bertrauensleuten ist zu schreiten, wenn sie von zwei Tritteln der vertretenen Berionen berlangt wird und wenn die Goldatenrate (Bertrauensleute) ermiejenerningen den Rabmen ibrer Befugniffe überfchreiten, insbesordere, wenn fie fich ftaatsfeindlicher Sandlungen fauldig machen ober den Anordnungen ber Regterung offen oder veritedt Biberstand leisten. Die Sachlage ist in solchen källen eingebend zu klären. Abgesekken steht der Beichnerdeweg offen. Die anordnenden Stellen für Auslösungen sind die Generalkommandos für die Korosislateurate und bei höheren Behörden der Reickswehrminister. Rertrauensleute, die zu erseben sind, werden durch den Korosischen der Reickswehrminister. gesehten ber nachithoberen Dienstitelle entfernt. Die Berausgabe befonderer Beitungen ober Rodridtenblatter ift ben Goldatenraten unterfagt, weil die nötigen Befanntmachung in innerbilb ber Tatigfeit ber Galdatenrate nicht entiprechend umfangreich fein können, und andererfeits die Befahr besteht, daß sich die Rate auch über ben Rahmen ihres Aufarbenfreifes binaus befütigen, mas nicht im Secresintereffe liegt und leicht ju einer Gefährdung ftatt an einer Forderung ber Difaiblin führen tonn. Goldatenrate und Bertrauensleute haben über alle ihnen als folde befanntmerbenden bertraulichen, gebeimen ober ber'onlichen Angelegenbeiten Berichmiegenbeit ju bemobren. Meber Die Golbotenrate (Bertronensleute) noch alle übrigen Militärpersonen durfen ihre Dienftstellung au politsichen Mofinohmen ausnuten. Auferdienftlich bleibt es ieder Difi-tärberfon unbenommen. fich bolitifch zu betätigen. Bon der Ginbernfung ber Goldatenrate (Bertrauensleute) au Berfommlungen burch die Rorps- und Garnifonfoldetenrate ift ben in Metrocht tommenben Subrern ufm. Rennt. nis gu geben. Die Tätigkeit ber Selbatenrate uim, ift ron ber ber Rivilarbeitsrate ganelich gefrennt. Die lettere nicht bas Recht des Einariffs in den Geereste-trieb baben, miffen fich auch die Soldatenrote Mertrouensleute) icher Ginmildeung in ftootlide und Gemeinbebermaltungsangelegenheiten enthalten.

Der Projefigegen Ledebour und Daumig.

Berlin, 10. Mai. Bor dem Schwurgericht in Moadit bat heute morgen die Verhandlung gegen den Schriftsteller Georg Lede dour begonnen. Nach Eröffnung der Sibung durch den Borisbenden beantragte Nechtsanwalt Dr. Nosenseld, die Beschardlung gegen Däumig, der erfrankt ist und der Berhandlung nicht beiwohnen kann, zu vertogen. Der Ange-Nagte Ledebour dittet, mit Rücklicht darauf, daß er sich bereits vier Wonate in Untersuchurgshoft befinde, zu verhandeln, da er einmal Gelegenbeit haben wolle. öffentlich mit der Regierung afzurechnen, welche die Revolutionderzsolge zugrunde gerichtet und in Deutschland eine Gewaltherrschaft aufgerichtet bötte, die Deutschland im Ausland diekreditiere. Die Berkondlung gegen Däumig wurde vertagt und, so weit sie mit dem Kall Ledebour parallel läuft, abgetrennt. Rach Bezeichigung der Geschworenen wird die Bechandlung auf Dienseidigung der Geschwerdenen wird die Bechandlung auf Dienseidigung der Geschund wird der Geschwerdenen werden der Geschwerdenen wird der Geschwerden werden der Geschwerden der Geschwerden werden der Geschwerden der Gesch Berlin, 10. Mai. Bor bem Schwurgericht in Moabit bat eidigung ber Gefdworenen wird die Berbundlung auf Diens.

(23. Bortfetung.

Radbrud verboten.

Signor Othello.

Roman bon Stella Reumann.Dofer.

Gabriele batte fait laut aufgelacht. Augleich aber Uberfam fie der Wunfch, diefer Langen Ginleitung gum unvermeidlichen Rreusverbor ein Ende zu machen.

"Gerade beraus, Mama. Bas willst du von mir? Billst du dich nicht deutlich ausdrücken? — Oder foll ich es tun, wenn es dir au ichwer fallt?"

Frau Dartmann brachten Diefe Borte etwas aus ber Raffung. Die Saltung ihrer Lochter war burchaus nicht

die einer reuigen Sünderin. "Man — man fegt —" stotterte die Mutter. "Ach, du lieber Gott, wie soll ich's ornn bloß sagen? — Man

fagt, daß, daß dieser Atalieuer, dieser Musikmenich, daß du — daß er — daß ihr — auf — auf der Reise —" — "Zusammen waren", vollendete Gabriele den Sab. Frau Sartmann maß sie mir entietten Bliden.

"Es ist also mabr? Du — du ribit es felber au?"
"Ratürlich gebe ich es au", rief Jabriele mit einiger Beftigfeit. "Sabe ich dich je belogen?"
Fran Sartmann ichlug ernmal über das andere die

Sande über bem Ropf gufammen.

"Nein — nein", jammerte fie. "So eine Schandel So eine Schande! — Ich fann ja keinem mehr, ber von dir fpricht, in die Augen seben! Schännen muß ich mich dir spricht, in die Augen sehen! Schämen muß ich mich je, daß du mein Kind dist! — D Gott — nichts als Unglid dabe ich im Leben — 'ne arme Witwe mit drei Töcktern — und noch alle ledig. Ach — ach — und nu noch die Schende, daß die eine — gerade die hübscheste, um die ein ordentlicher und reicher und solider Wenich zweimal angehalten hat, sich so nem ausländischen Notenschreiber on den Hals schmeißt. Na — fuhr sie, sich in strengem Lone an ihre Lochter wendend, sort: "Warum

me. Berlin, 20, Mai. Im Ledebour Brageg nahm ber Angellagte Ledebour, ber im Borberfahren jebe Augerung fur Sache bermelgert hatte, bas Mort zu meb-fründigen Dies legungen und führte aus, daß nach den Bothefprechungen ber tept lutionare Ausstand am 4. Robember stattfinden folite. Die Sache mußte aber bertagt werden, weil einige Abyeordnete für Bertagung eintraten. Das sei ein schwerer Fehler
orwesen. Die erdgüttige Entschedung in Bersin sollte am
6. Norember sollen; da aber eine gediete Angalt von Bersonen von der Barole zum Lossichlagen unterrichtet war und
die Megierung Spibel batte, hätten Berbastungen begonnen. Der Ungeflagte beichulbigte fobann Gbert, Scheibemann und Geneffen, ban fie ein Dorpelipiel trieben. Gie batten eben unter allen Umftanben mit babei fein wollen, wenn es an bie Be teilung ber Amter ging. Sie batten besbalb bus Angebot gemocht, mit ten Unafbängigen die neue Regierung zu bilden. Als er em 9. November nach Lindbruch der Revolution vom Schlesse aus revolutionäre Ansprachen hielt, babe Scheidemann schleunigst vor dem Reichstag die Republik proklamiert. Im Laufe feiner namentlich gegen Scheidemann gerichteten Arsfuhrungen wird der Angestagte vom Go. fibenden
niederhelt ermabut, fich in feinen Ausbracken au mähigen. Lerebour fährt fort: Wenn die Nebalution mibglidt ware, fo wirde er jeht neben Scheidemann und Ebert zuf der Anslagen. bant fiben, um fo mehr, als beibe Be ren als Minifter an ber

bank fiten, um so mehr, als beide De ren als Minister an der Merolutien aegen die Regierung teilenommen hötten, der sie selbst ampeheit hötten. Der Angellagte behandelt sodann eingehend die meitere Entwissung der Dinge.

mz. Berlin, 20. Mai. Im Ledebour-Prozeh entsvann sich nach der Mittagspause ein Bort of esc dit zwischen Aechtsammalt Theodoc Liebst necht und dem Staatsamwalt In medicie. Der Angellagte seine Ausführungen fort. Alles, was gegen Eichhern gesopt werden sie, sein niederträchtige Berkeumdung. Die Arbeiterschaft drängte angesichts der plonmästigen Angerise der Negierung gegen sie zu Taten. Bas er depangen habe, sei eine rein politische Altion. Er übernehme auch deute noch tie volle Berantwortung derfür. Die Berliner Arbeiterschaft dätte die verderbliche Regierung Edert-Scheidenmann so schnell wie möglich beseitigen müssen. Der Vorsihende rügte die Art des Angestagten, übersant zu den Zusörern gewendet zu sprechen und dabei zum Sturg ben Buforern gewendet gu fprechen und babei aum Stura ber Regierung aufauforbern Der Angeflegte beinte, baft er tem Mabeleführer gewefen, fonbern öffentlich eine internationale Tätigkeit entfaltet habe. Die Borgänge Lei seiner Bechaftung seien ungeheuerlich gewesen. Es lägen Tatsachen vor. das die Absicht bestand, mit ihm wie mit Rosa Luremburg zu versahren. Er lölost, er glaube sich ein Ber-d i en st vm die deutsche Arbeiterschaft und das deutsche Bolt erworden zu laden. — Die Berhandlung wurde auf Mittwoch-nermitten A. Ube verschaft

vormittag 9 Uhr vertagt.

Miesbadener Nachrichten.

Gine Grleichterung im Rachrichtenwefen.

Wahrend die Wiesbadener Preffe feit Boginn der Besehung, also feit zut 5 Monaten, obne jede telephenische und teleprophische Berbindung nach außerhalb war und somit das nichtigste moderne Arbeitsmittel einer Zeitung, die Draftverbin-dung, enklehren mußte, ist mit dem gestrigen Tage eine wesent-liche Erleichterung eingetreten. Der Berein deutscher Zeitungsverleger hat im Ginbernehmen mit ber Bejahungsbehörbe in Maing ein Telegrapbenbureau errichtet, bas burch birefte Rainz ein Telegrapkenbureau erricitet, das durch dienes Beitung mit dem Frankfurter Bureau des Wolfsichen Telegraphendureaus berburden ist, dan dem aus wir zugleich mit unserer Berliner Abteilung früher bedient wurden. Dieses Mainzer Bureau, dessen Meldungen wir mit me zeichnen werden, wird zugleich mit dem Reldungen des deutschen Telegraphenbureaus, soweit sie die noch wie vor weiter in Täsigkeit bietbende Jemiur der Besatungsbehörden possiseren, auch beit die des deutschendungen des französischen Telegraphenbureaus Gavas verbreiten die es auf schnellstem Wege erdält. Benn sich also an der diesenschen politischen Lage für die Bresse auch nichts Westenstickes ändert, so tritt doch im Rochrichtenwesen, in dem nir dier in Westedaben besonders schlecht bestellt waren und riele underechtigte Bervourfe zu dören bekamen, eine wesentliche Verdesseng ein. Benn wir auch noch weit don dem Ausand wie früher entsernt keiden, das das "Wiesdadener Tagblett" durch seine eigene Berliner Absellungen aus der Reichsdausgabe vielsach die wicktigten Reldungen aus der Reichsdausgabe vielsach die wicktigten Keldungen aus der Reichsdausgabe vielsach die wicktigten sonnte als die "Frankfurter Zeitung" bei Packrichtenübermittlung der Versse her eine wei ent liche Veröffentlichen sonnte als die "Frankfurter Beitung beit Pielsweise in ihrem ersten Wergendlatt, so ist doch sur die Rachrichtenübermittlung der Versse her eine wei ent liche Veröffentlichen ausgabeteten; man wein nicht mehr in Blätzera aus auswartigen Siddten, die wen doch für die Rachrichtenüdermittlung der Eresse bier eine wesentliche Verbesserung eingetreten; man wird nicht mehr in Blättern aus auswärtigen Städten, die man bier auf der Strasse kauft, die neuesten Drahtberichte eher zu lasen bekommen als im "Wieshadener Tagdiatt"; vielmehr werten wir hier, da wir am Ort druden, wieder in die Lage verseht sein, eher zu berichten als auswärtige Blätter, die erst die Eisenbahnfahrt zu überitehen haben. — In diesem Zusammenhang sei zuseleich bewerft, das auch hinsichtlich der

beiratet er dich nicht, wenn du schon so einen haben mußt, das möcht' ich wissen?"

Es fostete Gabriele viel, über diese Dinge mit ibrer Mutter au iprechen. Sie tat fich Gewalt an und ermiberte:

Er ist verheiratet — feit Nahren — eine katholische Che fann nicht gefchieden merden.

Da a as? Das int au ara! Allo fo einer ift er! Erft bat er dir mas vora-flunfert - und bann -"Davon ist nicht die Rede", unterbrach sie Gabriele. "Ich babe vorber — genau gemust, worm ich war." Aber vor dem fassungslosen Alich der Mutter über-

fam Gabriele Mitleid mit ihr und Reue über ben barichen Zon, au welchem fie fich batte binreifen laffen. Gie fniete neben ibr nieber und blifte mit einem Unflug findlicher Bortlichfeit au ihr empor. "Mama, liebe Mama", fagte fie fanft.

bofe! Bor mir gu. Mama - bu nuft mich boch berfteben - ich bin weber ichlecht noch leichtfinnig. Du wirft mir bergeiben fonnen, wenn du mich nur verfteben Aber Frau Bartmann borte ibr gor nicht au.

Du haft es also genufit, das er eine Fran bat und bift ibm doch mie blind und toll in die Arme gerannt! - Ad. es ift aut, baft bas bein armer Bater nicht mehr erlebt bat! - Soft du benn nuch gar nicht an mich und beine Schweftern gedacht? Benn die nun deswegen

feinen Monn friegen, bonn mußt bu's bir vorwerfen, bis an bein Lebensenbe!" -Brau Sartmann fiffinte und ihnaubte noch etwas por sich bin. Tranf eine Talle Kolfee, fant ermattet in ihren Sellel zurück, fam wieder in fich. Schließlich wandte fie sich an ihre Tochter unt ber Krage:

"Ra — und nun? Bos 'ed nun merden? Soll bie fandolote Geichichte etwa bier in Berlin weitergeben?" Sabriele fcmieg.

Berbreitung ber Betternachrichten, beren Unregel magigfeit nicht an uns, sondern an ben feit Dezember D. J eingetretenen Berhaltniffen lag, eine Befferung bevorstebt wir hoffen, fcon von ben nachften Tagen ab bie Berichte wieder regelmabig bringen gu tonnen und auch bamit einem Buriche unferer Lefer entgegengutommen.

— Schwurgerichtsperiebe. Zu ber am 28. Junt d. I be-innenden Schwurgerichtssitzung stehen voraussichtlich sieben alle zur Anflage, von denen vier voraussichtlich zur Berhandlung fommen.

- Beimftattenausfont Biesbaben. In ber Dienstog abend ftottgefundenen gweiten Gibung maren eima 40 Ber treter, und gimt großengeils feitens amberer Berbande, als bei bisher ichon bem Ausschuft angeborigen, erschienen. Es murberneut, insbesondere von den Bertretern ber Rriegsbeschabig ten bezw Kriegsteilnehmer, Arbeiter, Angestellten und Beamten die Romvendigfeit eines restlofen Zusammenschlusses betont und bas gesonderte Borgeben einer fleinen Beamtengruppe unter Führung eines Babnbeamten mistilligt, ba fein Bedürfnis für eine neue Benoffenfchoft bestehe, nachdem ichon feit Johren ber Beamten-Bohnungsverein hier erfolgreich wirfe und diefem allein die ftaatlicben Unterftugungen guftan ben, wie es überhaupt jest gwedmäßigerweife nur barouf an-fomme, Baugelande und Geld zu beichaffen. Es wurde berich tet, dog ber Beimftättenausschutz die Berbindung mit den guftandigen Stellen bereits aufgenommen habe, um feftguitellen, welde Baufoftengufchuffe und fonftigen Unterftühungen gu bem Bau ben Gigenheimen ichon vorgefeben feien, welche bau bide Erleichterungen und Areditdemilligungen ausgeseht und vor allem, welches Gestände ftragenfertig seitens der Stadt in Erbpacht zur Bersügung gestellt werden könne. In einer dem-nächst einzuberufenden großen öffentlichen Bersammlung soll sich die Allermeinbeit mit den Rängeln im Bohnungsweien befaffen, und die Teilnehmer über Mittet und Wege, die gu ihrer Beseitigung führen können, namentlich die Errichtung von Deimstätten und Gelegenbeit zum Gartenbau und Kleintierzucht, aufgeklärt werden Eine Aufgebe, die frei sein foll von seder Spekulation und jedom Unternehmersonderintereste, sondern sediglich dos Interesse der Allgemeinheit, und namentlich der Minderbemittelten im Auge hat.

Der auf Grund der Berordnung bes Schlichtungsausschusses.

Der auf Grund der Berordnung über Tarisverträge, Arbeiterund Angeitelltenausschüsse und Schladtung von Arbeitestieltigleiten vom 28. Tezember 1918 neu errichtete Schlichtungsausschuszu Wiesbaden für die Kreise Wiesbaden-Stadt, Wiesbaden-Land Rheimgau und Untertaums seht sich ausammen wie solgt: Borsibender: Bürgermeister a. D. Werth (Wiesbaden), Stellvertreter (vorläusig): Geh. Regierungsund Gewerberat Dr. Arebling (Viesbaden) al Ständige Vertreter der Arbeitgeber: 1. Fabrisbesiber W. Schwerdtsseger (Wiesbaden), 2. Rühlenbesiber S. Schwerdtsseger (Wiesbaden), 2. Rühlenbesiber S. Dehmann (Wiesbaden), deren Etellvertreter: 1. Konful Fugen Gradenwih (Wiesbaden), 2. Kolonialwarenbändler Karl Merh (Viesbaden), 2. Kolonialwarenbändler Karl Merh (Viesbaden), 3. Schodtrat Karl Weier (Wiesbaden), 4. Beinqutäderwalter Strahmer (Rübesbeim), b) Ständige Vertreter der Arbeit nehmer: 1. Otto Hoese, Gewerssichalissischreitär (Wiesbaden), 2. Robann Beiß, Wetallarbeiter (Schieriein), 8 Jol. Schlepper, Winger (Geisenbeim), 4. Beilipp Soll, Geicheiner (Wiesbaden), 5. Abolf Trämer, Arbeitersefretär (Wiesbaden), 6. Albert Roa, Angestellter (Wiesbaden). Die Geschäftsräume des Schlichtungsausschusses besinden sich in Wiesbaden, Rbeinstroße 26.

Ausgemeine Ortstransenfasse. Die Arbeitgeber- und - Die Bufammenfenung bes Schlichtungsausfchuffes,

Allgemeine Ortofranfentaffe. Die Arbeitgeber- und Berfieberiemertreter murben brieflich ju ber auf Donnerstag, ben 22. b. D., abende 8 Uhr, im "Deutschen Sof". Boldaoffe 2, den 22. d. M., abends 8 Uhr, im "Tentschen Hof", Bolvaosse 2, anieraumten Ausschutzitung einseladen. Zur Abhaltung dieser Versamtlung, in der als wichtigter Kunft die Verichterstettung über das Geschäftsjahr 1918 zur Verhandlung steht, bat die französische Beschungsbehörde ihre Genehmigung erteilt. Der Kassenborkond dürfte jedenfolls zu erwarten daben, daß die in den Ausschuft berufenen Vertreter an der Verhandlung teilnehmen, um so mehr, als der entgegenzunehmende Perkir, der auch bereits in seiner Drudsogung zur Verteilung gelangte beredtes Zeugnis dassir ablegt, impiendei der langiährige Krieg mit seinen Vegleiterscheinungen auf die Kassenderscheinige kerdentisse wie überhaupt auf unser gelamtes deutsches wie überhaupt auf unfer gefamtes beutsches Birtichafteleben einwirft

- Entlaffung weiblicher Rriegebiffafrafte. Die Berord — Entlassung weiblicher Kriegshisseräfte. Die Berordnung des Demobilmachungs-usichusses Wiesboden (Stadt)
vom 29. Wärz 1919, wonzich nicht auf eigenen Erwerb angewiesene weibliche Kriegshisserise durch peeignete Kriegsteilnebmer zu erseben sind, hat leider nicht überzul genügend Beachtung gefunden. Im Interesse der die der nicht überzul genügend Beachtung gefunden. Im Interesse der die der Nach nach der Bundesratsberordnung über die wirtschöstliche Demobilmachung
vom I Kodember 1818 dorfähliche Zuwiderhandlungen gegen
die Anordnungen der Demobilmachungsorgeme Geldstrafen
bis zu 100 060 M. nach sich ziehen fönnen.

"Borft bu nicht, was ich dich frage?" "Ad), Mama, Mama."

Dit einer Gebarbe des Widerwillens richtete fich bas junge Mäbchen auf.

"Ranu - mas foll das beifen? Galtft bu bich für au gut, beiner Mutter Rede und Antwort au fteben? Ober bedeutet das etwa. das — daß — daß du das Mustantenliebchen bleiben wisst? ?a? — Dann saa's nur — saa's nur, dann weiß ich sa auch, was ich zu tun habe. Na so rede doch! Ich dens, du lügst nicht, ich dens, du schämst dich auch nicht — tust doch sogar noch Stola -

Ich line nicht, Mutter, und ich hobe mich auch bot nichts zu ichamen Aber es gibt Dinge, über bie ich lieber nicht ibrechen möchte."

Das ist recht. Ammer hubich von oben berab. Mit ber Mutter fpricht man nicht - beunbre - bie ift aud viel gu dumm dagu - das find fo die modernen Rinter. Bon neuem broch Frou Sartniene in Tragen aus. Aber diesmal behielt der Korn die fice-burd. "Run weih ich ja, woran ich mit die bin", schluchte sie. "Daß ich so was mit weiner Tochter erseben muß! So saae doch nur, Unalücksmädel — bat dich denn dieses Mannsbild Leberrt, daß du deine Angehörigen und deinen auten anftandigen Ramen feinetwegen über ben Saufen wirfit?"

"Bas bat es für einen Amed, barüber au ftreiten, Mama?" fante Gabriele mube. "Wir veriteben uns boch

"Nein —" rief Frau Sartmann. "So was versteh' ich allerdings nicht. So was fann nuch 'ne anständige Brau nicht verfteben. Aber weil ich 'ne anftanbige Frau bin, follen auch meine Tochter ordentliche Mabel fein. Go wie bu hanbelt aber fein antanbiges Madden, fonbern nur eine Dirne, und barum will ich nichts mehr mit bir au tun haben -" Bortjegung folgt

8 m guek terfer furje fo me Bird

berei gefür berei benf alte i ben 1

fie B Bucu berbi gema nobn Perm nen l

Sang tednif baben beiben menbe fdlid: fell ne Parteit fünftig retund Organi ber & Onbai merbe Bot

murb: porite med t.

bereite bon b gu Be frango Denfn und G beim peford ert nu Der F ül cefe bo B

ber Bithre i ber do melde fpring met i rier ? 814 5 fong affer medijeben fi mohnt

egel. 1. J

c Det

nem

tog. Ber

tiles

tān

und

ce.

500

- Dienstsubilanm. Derr Bofticoffner Wilhelm Derg beim Roftamt I tann heute auf eine 25jahrige Dienstgeit gu-ruchliden.

— Die Ansbildung von Kriegsteilnehmern gum Richter-amt. Roch einer Berfügung des Jufrigminifters werder 8 m i fchen fem estet, die an einer deutschen Universität gröchen den ordentlichen Studienhesdigubren stattfinden, so-we die von der Coerschutzehörde in Damburg für das Bin-terfemetter 1918/18 eingerichteren homburgischen Universitätsfurle Ariegoleilnedmern jowie Angeborigen anerkannter frei-milioer, aur Aufrechterhaltung ber inneren Ordnung oder des Grenzschubes aufgritellter Tempen als volle dalbjabre auf bas breijabrige Studium der Rechtswissenschaft angerechnet so wert es gum Ausgleich für Studienbaldjohre erforderlich fit. bie durch die Teilnehme am Krieg oder durch den Dienst bei einer jolchen Truppe berloren worden sind. Me feren da rei wird die auf weiteres der Dienst bei einer dieser Truppe bie gur Schistomer von 6 Monaten auf den Bordereitungsdienst augerechnet auch dei denjenigen Neferendaren, denen der Bor-bereitungsdieust auf Erund des Glesches vom 9. April 1917 ab-gestung wird. Neicht die dann noch verbleibende Zeit des Bor-bereitungsdieustes nicht aus, um den Referendar in den net gu erledigenden Ausbildungsabichnitten möhrend der Mindestigerträume zu beschäftigen, so bat der Oberlandesgerichtspräsibent entspreckend den Umständen des Kalles zu bestimmen, in welcher Berie mabrend der restlichen Zeit der Vorbereitungsbeuft abguleiften ift.

Die unbekannte Tote, die am vergangenen Sonntog auf dem Kaifer-Ariedrich-Bling das Opfer eines Autos murde ist meimehr beitgestellt. Ge handelt sich um eine 77 Johre alse Frau aus der Schiertieiner Strate, die mit den Beschrecken des Alters starf behaftet war. Dann und wann pflegte sie Berwandte in einem von ihrer Wohnung ziemsich weit entfernt siegenden Ledtiest zu besuchen und dann, weil ihr die Auchslauung des Bezos zu schwen und dann, meil ihr die Auchslauung des Bezos zu schwen wurde, die Racht dort zu berdrichen und als sie abende nicht nach Lusse zurücklaten gemacht, und als sie abende nicht nach Lusse zurücklachen von die sie abende nicht nach Lusse zurücklachte nachmen die Ihrisen an, das sie sich wohl bei stren anderen Berwandten befinde. Erst als ihnen die Rotiz sider den Untsfoll n unserem Blatt zu Besicht sam wurde man beiorgt, ehr sich mit der betreffenden Komilie in Berbindung, ersink dort das den die den der dere kann auch alsbald zu ihrem Leidweien berausstellte, das sie nen dem tragssichen Gleiche betroffen worden war.

— Ein belteberband der Techniter. Die seit Januar d. F. im

nen dem tragischen Gleichich betroffen werden war.

— Eh belteberdand der Techniter. Die 'eit Januar d. J. im Sana definitioer Einieungstreidandlungen zwischen dem Bund der technischerdeitsten Lechnischen und dem Deutschen Technischen Bund der technischerdeitsten Lechnischen und dem Deutschen Technischen Bund der feder First ärter anpenenmenen Sopungsentwurf soll der sommende Technischen auf Engefiellten und Geaunten diederteit G. sollatze, die technische Steht leiten umsassentwurf soll der sommende Technischen und leinen Geköstnische gewerfschittigen und leinen Geköstnische Jar Berbesterung der wirtschistigen und leinen Berböstnische Gewerfschittigen und leinen Geköstnische Verleitsten und feiner Technischen gewerfschittigen Kampirnische einem Erstallung des Eticke in Anspruch zurährigen Einkeitswerdand beibebalten werden. Fur endgültigen Veretung und beschitzwerdand beibebalten werden. Fur endgültigen Veretung und beschitzwerdand beibebalten werden. Fur endgültigen der der des von der des Kuliolung des Einheitsverdandes finden in der Zein vom K. des Ir. Was in den Kummerläten zu Terlin der Indalpsperdenmitzetan des K. i.s. und der Verdandsing des D. I. B. sant Rach Abielluf der beiden Delegiectenversamden gesenten, in der Verdandsing der Det vertung und Verlin der Industrieben der Verlingen werden, in der Verdandsing der Det verlingen der Verdander auflichen Findensander des Einheitsverbandes auflugen werden, in der der inkrindenposati des Einheitsverbandes auflugen wirt, Der Einheitsgetzerlichelt der deutschen Ingenieure, Architeften, Edemiste, Techniser, Arrebenbeammen und Wird mit etwa Stiebe Kinder und der Verdandser und Verdander und Verdander.

Borberichte Aber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

* Relidens Abeater. Am 1. Juni beginnt die Operettenspielzeit unter ber Direttion Rorbeit Applerer. Reben ben bervoeragendien afteren Operetten fommen Reubeiten, wie Rommt ein ichlanser Burich gegongen" ber Wiesbodener Anteren A. Jacoby und O. Dolere, Falleimesser" von Kalmon usw., jur Aufführung. Das Ensemble vereinigt onderstellene Kinspier und sie berivricht die Operettensation eine sehr abnechslungereiche und intereffante zu

Aus Proving und Nachbarichaft.

en. Dingen, 20. Mat In der Nacht vom 17. gum 18. Mai wurde das Terlma' des Eerkerrogs Lud. in 14' von Desten gum gweitermal leruntersgeworken. Tresmal wurde gente Arbeit gemant, dern die Tetet, eer nicht beket, das Teukral liegen zu lasten, spindern leheiderten es einige Meter weiter in den Nichen Die Etelle, wo es liegt, in lede die, Te dietet olse Schwerigseiten bereiten, das Teukral wiede den Belinden Leitaten die in der letressenden. Der konktual wurde den vollichen Leitaten die in der letressenden. Ande in Bingen zu Belind weidere dernatesperissen int in den Richt geworfen. Der konnsolische Ristigerrervoller in Bingen der Leitaten das das Denkmal wieder auf leiner a..en Plan gestellt werden, das das Denkmal wieder auf leiner a..en Plan gestellt werden soll. der die Beschwarden der Vollissen der Vol

Sport.

Interallierte Pierde-Sportwoche.

Inferallilerte Pferde-Sportwoche.

Der britte Tog der giefen Lepertwoche führte die Tellnehmer noch der Rennt abn in Erben de im, wo sied vom frühen Rachmittag on ein lordenfrendiges Bild für die 30d reichen Bestellung der Rennen in diesem Jahre w lunz gelommen ift, hatte nun duch ihre sponitäte Derankaitung eindlien. Ju der papptsäche bedeutete der deite Tog eine Kenrellung für das Armee-Champiunat, sur welches die desiritibe Auslächung am Gameiag durch ein Breetfpringen der Zeilnehmer berdeglicher wird. Aus 20. Lito. mei er. Renn en farteten die Teilnehmer in Gruppen von se dier Reitern, se tos sied der Berlauf des gangen Rennens auf über Richtern, se tos sied der Berlauf des gangen Rennens auf über Richten die Teilnehmer som auf der Kennens selaufen. Rach went aller Teilnehmer som auf der Kennens eine Eros. Com ent von aller Teilnehmer som auf der Kennens eine Eros. Com ent von aller Teilnehmer som auf der Kennens eine Eros. Com ent von aller Teilnehmer som auf der Kennens eine Eros. Com ent von aller Teilnehmer som auf der Kennens eine Eros. Com ent von aller Teilnehmer som auf der Kennens eine Eros. Com ent von aller Teilnehmer som Aus der Bahn eine Eros. Com ent von aller Teilnehmer som auf der Kennen songe ein deben Abteilungen seichen die hanzbisiden Unterofligere Bofur, das die Justingen den hootslichen Veraussaltungen bie zum Schiat mit Interesse bei pohnten.

Brograuem für Freitog, 23. Mot, auf ber Rennbahn Erbenbeim: 15 Uhr Erek Ceurten für Offisiere (Interalliert) für affe Bferde, ausgenommen Cafbblut bin Meter und ca. 15 hinderniffe. 1. Preis 600 Fr., 2 Breie 200 Fr.

16 Uhr Crof Countrn für Offiziere (Interastilert) für Sald-Eintpferbe, 4500 Weter unt ca. 14 hindernisse. 1 Preis 800 Ar., 2 Preis 800 Ar., 2 Preis 814 Ar.

17 Uh. Dinternitrennen für Clitglere (Interallitert), 8000 Meter

• Turnericheit und Aufballbund. Die Deutsche Turnerschaft beschließ auf ihrer Ausschuftigung in Erfurt ein Zusammenarbeiten unt dem Teutschen Pubballbund auf der Grundlage der Borverbandlungen, die darauf ihrousliefen, dem Bund die Kontrolle aller Ausballhiele und ter Turnerschaft die Organisation aller Commerspiele au übermeifen.

Gerichtsfaal.

Lette Nachrichten.

(Drabtberichte bes Biestabener Zagblatts.)

Gine Botichaft Bilions an ben Rongreß.

mz Paris, 21. Mai. (havas.) Wilsen, der seine berorstehende Reise nach ten Verenigten Staaten voraussagte,
aber wegen der Ungewischeit des Leitpunties seiner Abreise
die amerikanischen Interessen nicht underwäsichtigt lassen kennte, richtete eine Beitsche nicht underwäsichtigt lassen kennte, richtete eine Beitsche fit an den Kongreß. Die Botschoft beginnt mit den Berten des lebbaftesten Bedauerns, nicht persönlich die auße ordentliche Session des Kongresses eröffnen zu können. Er iri aber von der Rotvendigkeit tie Krüfung der verschiedenen Berpsichtungen der Finanziabre 1919 die 1920 nicht länger dinauszischieden, überzeunt. Die Botschoft schreitet rasch über die Arziedens ber hand. jabre 1919 bis 1920 nicht länger binauszischieben, überzeugt. Die Botickaft schreitet rasch über die Zeieden ober band in nach in Berfailles hinweg und erwähnt nur die lange Seit seit der Unterzeichnung des Wossenstillstandes. Es sei er perfrübt, sogt Wisson, die Friedensbedingungen seht zu eiskritieren und ein Urteil abzugeden, devor sie eine abgeschlossene Fassung erholten hätten. Rach dieser E. Nätzung sommt der Prässident auf die innere Eese bard ung zu ipre sen. Er berührt dadei auch das Problem der Arbeit nicht das Problem der Arbeitsprodustion verstebe, sentern die Frage, wie den Rönnern und Krauen die Arbeitssleitung vermindert und die Ledensbedingungen verbestert werden könnten. Es wie den Mönnern und Krauen die Arbeitsleitung vermindert und ih e Lebensbedingungen verdeftert merden tonnten. Ge sei auch die Arage zu prüfen, wie durch tas Entgegentommen der Arbeitgeber eine lessere Stellung der Arbeiter geschaffen werden könne. In erster Linie sei das mönlich durch die Ge-sehgedung, die iedem einzelnen Staate überlassen sei. Ein-keitslichet und besser gestaltet sich die Lösung durch eine ge-meinsame, swischen allen Staaten ausgedehnte Gesebgedung eleicher Art. Amerika sei dadurch vordiblich geworden, daß es zuerli den Achtunden ausgedehnte Gesebgedung eleicher Art. Amerika sei dadurch vordiblich geworden, daß es zuerli den Achtunden ausgeschiebt und die Arbeitagen zusammen, so wie den dennbilisterten Soldaten teschäftigt und untergebrocht wurden. Der Korteil der Be-arkeitung der schon in Aussicht genommenen brachstegenden Landstrucke sei orok und Wisson empsiehlt die samelle Aus-iedertung der Letresser den Kontourfe.

arbeitung de, schon in Aussicht genommenen brachliegenden Landstricke sei orok und Wilson empliehlt die kinnelle Aussicheitung der Letressen ein Genomürke.

Rerner sieht der Prösident Schoffung weiterer Arbeitsaebiete vor die sowoll auf dem Gebiet der Arbeitsaebiete vor die sowoll auf dem Gebiet der Kodondwirtschoft mie auch der Andustrie zu suchen seien. Ge seihe weder an Kopital nech an Arbeitskräften, um die ganze von Krieg detrossen Industrie wieder aufzurichten. Es sei nickt zu vergessen, doch Am er is a das am wen ig te n de schäde igte Land sei, das den Krieg mitverwacht habe, und sich von dem Schaden rasch erholen kinne, besondere da is in einer bevorzugten Stellung in bezug auf kinnen Dandel stehe und beinobe seinen Rivalen habe. Wenn auch die amerisa nische keinen Rivalen habe. Wenn auch die amerisa nische diesen nur in gutem tun, indem sie die europäischen Staaten mit dem Katvendigsten zum Lebensbedarf versauge. Wison besondelt derauf noch die Krage der Einfusträuße und kommt zu dem Schluß, das die Lage des enrapäischen Staaten mit dem Katvendigsten zum Lebensbedarf versauge. Wison besondelt derauf noch die Krage der Einfusträuße und kommt zu dem Schluß, das die Lage des enrapäischen den misste. das sie der in gen Deutschland der Westete Amerika nur verbestern some. Er lents die ausgebaut werden misste, das sie der in gen Deutschland des die Wase das eine der kinnen gen Deutschland des die Wase das einer Rivarbeiter an den Aufgaden des amerikansischen Streis seiner Rivarbeiter an den Aufgaden des amerikansischen Ersats ordeiten dürtte.

Streife in Manaba.

mz. Amsterbam, 21. Moi. Dem "Telegroaf" aufolge meldet die "Limes" aus Binicea, daß in der Stadt infolge des Generalstreifs das gesamte öffentliche Leben labmaelegt fei. Die Stadt sehe einer bewaffneten Restung abrlich. Die Streifs breiteten sich in einigen Leilen Rangers ans.

Interparlamentariide Danbeletonierens.

mz, Bruffel, 21. Dai. (Janas.) Beitern fand bier die erfte allgemeine Sunng ber interporlomentarischen

Sandelstonferens ftatt. über 100 ausländische und bele nische Abgeordnete nahmen duran teil.

mz. Berfailles. 21. Moi. Bier Mitglieder ber beutschen Delegatien, berunter Bergmann, verlauften vom Riminerum bes Augern ihre Baffe und bie Ermachtigung, nad Sollant gu reifen, um bort über Berpropian. tierungefragen zu terhandeln. Die Delegiecten mer-ben ma'richen lich om Mirtwoch abreifen.

Handelsteil.

Die Ergebnisse der preußischen Sparkassen im Jahre 1918.

Die am 31. Januar 1919 vorgenommene Sondererhebung über die Geschältsergebnisse der preußischen Spackassen sibt einen Überblick über die Entwickelung des Berichbaisbres und lauf interessante Vergleiche mit früheren Geschäftsergelnissen zu. Der Geschättsverkehr der preußischen Spackassen hat nach dem Gesanttergebnis in der Zeit vom 1. Februar 1918 bis zum 31. Januar 1919 einen gewaltigen Umfang angenommen. Um rund 5151 Mill. M. oder um 28.9 Proz. eind in diesem Zeitraume die Einlagen gewachsen, während sie im Voriahre um 3341 Mill. M. und im besten Friedensiahre 1910 nur um 775 Mill. M. zugerommen halten. Die Zunahme ist hiernach reichlich um die Hälfte höher als die des Jahres 1917 und hat sich gegen 1910 auf mehr als das 6 Mache vermehrt. Trotz der bedeutenden Steigerung der Sparchnlagen sind von den Sparern während des Berichtstahres noch fast 1874 Mill. M. Kriegsanleihe durch Vermittlung der Kassen gezeichnet worden. Um ein Bild von der Sparkraft der Sparer während des letzten Jahres im Vergleich zum Voriahr und num Frieden zu gewinren, muß man folgerichtig lie während der Jahre 1917 und 1918 bei den Sparkrasson gewichneten Anleisbeiträge zu den Stareinlagen der Sparkrassonkunden hinauserhien. Unter Anschung eines Ausgabekurses von 98 würden dann die eingelegten Sparkrassonkunden hinauserhien. Unter Anschung eines Ausgabekurses von 98 würden dann die eingelegten Sparkrassonkunden hinauserhien. Unter Anschung eines Ausgabekurses von 98 würden dann die eingelegten Sparkrassonkunden hinauserhien. Unter Anschung eines Ausgabekurses von 98 würden dann die eingelegten Sparkrassonkunden hinauserhien. Unter Anschung eines Ausgabekurses von 98 würden dann die eingelegten Sparkrassonkunden hinauserhien im Goschäftstahre 1917 1995211 und 1918 24 783.42 Mill. M. ausmachen. Unter Berücksichtigung der durch Vermittlung der Kassen vorgenommenen Kriegsanleihezig hungen wurde die Steigerung der Einlagen am 31. Januar 1910 1 etragen haben gegenüber dem Voriahre 1917 4 881.31 Mill. M. oder 24.21 Proz. Jahre 1913 11672.15 ... 2

Voriahre 1917 483131 Mill. M. oder 2421 Probable Jahre 1918 11672.15 ... 123.14

Im Verhälinis zu den beiden Friedensjahren haben sich also die Kundeneinlegen der Snarkassen gegen 1913 um fast und gegen 1916 um weit über 100 Proz vermehrt. Das letzte Geschältsiahr hat der hier sparenden Bevölkerung einschließlich der bei den Sparkassen gezeichneten Kriegsanleihe eine Vermehrt.ng von 483, mithin von fast 5 Milliarden Mark an Sporeiulagen gebracht. Diese bedeutende Zunahme spiegelt einerseits die große Steigenung der Löhne und Verdienste der minderhemittelten und handarbeitenden Volksschichten wieder. Anderseits kommt in ihr die Tatsache zum Ausdruck. daß die Sparkassen in steigendem Maße Sammelstellen für brachliegendes Kapital aus der Industrie und der Landwirtschaft geworden sind, das unter den gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnissen die fibliche Verwendung picht finden kann. In allen Regierungshezirken haben die Spareinlagen (ohne Kriegsanleihergeichnungen) eine recht beträchtliche Verbesserung erseinhungen) eine recht beträchtliche Verbesserung erseinhungen) eine recht beträchtliche Verbesserung erseinhungen) eine recht beträchtliche Verbesserung erseinhungen eine Megierungsbezirk Roblenz mit 37.8 Proz. Einen Zuwacht von über 100 Millioren Mark erfuhren außerdem die Einlagen in 8 Regierungsbezirken. nämlich in Magdeburg. Stettin, Wiesbaden In 20 Geoietstelben, d. h. in mehr als der Hallte aller preußischen Bezirke, halten sich danach die Spareinlagen um über 100 Millionen Mark vermehrt.

Preugisch-Guddeutsche Rlaffenlotterie.

Die Morgen-Unsgabe umfaft 8 Seiten

221 1888 229 561 220 984. — Am Gewinerode verblieben: 2 Bränner in 304 000 M., 2 Servinner in 200 000, 2 in 75 086, 2 in 60 000, 2 in 50 000, 4 in 40 000, 12 in 30 000, 26 in 15 000 64 in 10 000, 144 in 5000, 1988 in 3000, 4086 in 1000, 5530 in 500 M

Berantwortlich für Leitartifel: M. Degenbordt; für volltische Nachrichten; 3. Guntber; für ben Unterbaltungstell. A. a. Nauenborf; für den leitalen und produptellen Teil und Kerichtslaaf: A. E. 19 Ep, für den Dandel: W. Ep; für de Unterpart und Rellamen: D. Dornauf, idmilich in Biesdaden.
Drud u. Berlag ber E. S. dell en ber glichen Dolbucherundern in Wiesdaden,

Sprachingebe ber Schriftlettung 13 bis i Uhr.

Stellen-Ungebote

Beibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

Etenotypijtin

ale Bribatfefretarin für einiae Stunden vormitt, acf. Uebuna auf Schreid-maichine mit Dovocijchalt, fEr fa). Angeb. mit Arris-iorderung unter M. 851 an den Jacobi-Beilag.

Verfäuferin

n, eine anachenbe, beide frangofisch spreckend mög-lichit aus der Schubfichit aus bronche, jucht

Continua Reuftabt. Bertauferin Battider, fefort neferdit.

üditige attere Bertäuferin

bor Telitatellenbranche tätia gewesen, für mein Lebendmittelgelch sofort acsucht. Gest. Offert, mit Beunn-Albiche. Gebalisanipr, u Bild an Rean Ensei Braubach am Ah. Anstäud. nettes Kräulein f. 8 aorrengeichaft gefuckt. Off, mit Gebalisanipr, u.M. 853 an d. Anabl.-Berl, Buverl. Mädchen

eber inngere frau aur Bedinnund für drætliche Sprechitunde gefacht. Vor-mitellen 3—4 Raikund-itrake 5, 1 St. Dr. Vercum Dr Möring.

Photographie!

Jung Fraul, a Empfang u Bhotoar gefucht etwas Sprachfenntn. bevorgunt, Deiphotograph Schipper Racifela, Abeinfix 38. Radifola, Rheinite

Lehrmädchen fucht Deinrich Schaefer.

Gewerbliches Berfonal

Tücht. Geneiderinnen bei boh Lohn auf Wect-

ftatt ocludt Prans. Uniform-Kabrit A Stiev Kaulbrunnenstr, 9 Laden. Tücht. Jaden- und

Blujen-Arbeiterinnen für unfer Aenderungs-Mielier per fofort gefucht. E. Blumenthal n. Co.

Tüchtige selbständige allenarbelterinnen

sofort gesucht. Clare Wirth - Büchner, Webergasse 3.

1. Taillen:

und Rnarbeiterinnen fo-3 Biuid Reugaffe 24.

Arbeiterin n. Zuarbeit. fucht fefort Befel, Dubl-

Maschinen-Näherin nef. Frana Unifermfabeit 3. Stieb. Raulbrunnen-frafte 9 Laben.

Tüchtige Näherin

Sociaane 7 Baldicrei Balait-Sotel

Goneiderin judt Lebemeiden und ficht. Arbeiterin Rober-firake 40 Barteire But empf. Weihgenanah. Rusteil, u. Reugnfert. Br vath. gef. Seimen-bl. Biebricher Str. 53a.

Sweite Bubarbeiter'n

Atheimer, Bebergasse 23.
Stiderin u. Lekemädchen, weist und dunt, gesucht. Sedanstrasse 5. Ludwig.
Bedanstrasse 5. Ludwig.
Wassinenstubserin wie des in Baldernit 1—2 halbe Taae in Balderie aef. Balser. Bischeritaste 38. Ludwig.
Junges Mädchen gem Wähden für den daushalt gefucht. Krüberischen geschickerian.

Junges Mädchen gei Schubkrus Drachmann, Reigen. Sedanstraße 10.

Maddien

für die Wäscherei fuct pon "Rolen Arena" Schöne Ausficht 41, Fein Ru 2 Damen eine tucht. Fr leufe gef, Hortmann-Mou, Ge, Burgitrafie 9.

Nettes Mädchen

um Anlernen für Bufett Spiegelgasse 4.

Aungebende, oder gewandtes erites Housmädchen ge-jucht. Welbungen nachn. Korfitrahe II.

Rinderfräulein

das auch leichte dausarb.
nit überninnnt und im
Röben bewandert ist, au
2 Kindern im Aller von
5—7 Jahren auf 1, Juni
cher soäter gesucht. Voraustellen mit Zeugn, dei
Kohn.
An der Kingstraft

Saushälterin. für hotel 1. Ranges,

Unfängerin für Büfett, forvie Sausmädden

3immermädden Rüchenmädchen für Sotels,

Alleinmädchen Sausmädchen Röchinnen

mit guten Beugniffen für Brivat F313 fucht Stadt. Arbeitsamt.

Haushälterin iar Dotel gefuct. Offert. u. B. 166 Tonbl. Berlag

Rum I ober 15 Runi fuche ich eine tüchtige au-Röchin

n.it beiten Empfehlungen. Olag von Guftebt Bierftatter Strefe 16. Junge Köchin

Bartftrage 17.

Jüngere Köchin ed, einf. Stilbe aleic od.
1. Auni aciucht. Gut. Lobn und aute Betvilcauna. Koraustellen von 1—4 libr ublanditraße 17.

Röchin

tie auch Sausarbeit über-nimmt für rubigen fein, Sausbalt gefucht Sumbolbiftraße 32.

Röchin

Hausmädchen

auf 1. Juni bei hohem Lohn gelucht. Zu melben gwischen 3 bis 6 Uhr Alminenftraße 12.

eder Monden, bas foden fann gesucht Berthoven-itrofte 28,

Stüge

Tücht. Räherinnen für aröften Sausbalt iofort aesucht. Offerten u. 3. 866 an den Tooble. Buverläffine Stübe fardetode fofort uesucht fau vordanden. Borgustellen nochm. 2–4 libt. Brou Naior Randel, Schiersteiner Str. 13. 2.

Einfache Stüte finderlied u. im Sansbalt erfahren, für flein, best Lausbalt (Silfe vorband.) gefuckt. Lohn bo Rarl. Corzunellen von 1/12 bis 2 Uhr nochm. Reugn, ern.

Letten, Reign, Reign, Welten, Rifolgstrake 7, 2 Stof. Gude einsade Ginge over madden

Gilfe vorbonben. Fran Rabritant Mauthe. Mirberwallut

Ginfache tüchtige

Durchaus erfabr rubia. Alleinmädhen

für bell. Soudhalt zu einzo inem Ebepaar aclucht, finianadlohr 55 Mart Melbengen 4—7 Ubr Rerotal 54. Grav. ehrl. Wähden bon alt. Ebepaar gesucht Yorffirahe 23, 2 i. Euche aum 15, Junt fürs.

Suche aum 18. Aunt in k.
Sausmädien
rickt unter 24 A. Borftell
berm, aw. 8 u. 10 Uhr u
vochm aw. 2 u. 4 Uhr.
Rean v Dockmädier.
Schneide raer Strake 31.
Bell. Judeil. Buddhen

ir Rude u Bansh. for

mm 1. Auni acf. Borau-itellen bon 9–12 u. 4–6 Refentraße 6. Mieis. ehrl. Mädden fofort acfudt Albreckt-itraße 28. 2.

Begen Erfrantung bes Rabchens fofort fleik, fant. Alle umabchen gei. Reinstroke 60, 1.

Einf. älteres Mädchen für Bousarbeiten a. bob Botel Wiesbabener Bof.

Orbenti, Mädden ter fofori oder 1, Auni oc-fredt. Mesaerel Sidiel Richelsbern 16, Ede Doch-frätteritioke. Rur ille Arbeiten aub.

Mädchen

ofucht Meriblit, 22, astucht Merikstr. 22. B.
Sudie für me'nen Sans-halt. 2 Berfenen, für fo-iert ein führtiges Allein-mädden, das eiwas socken kann, be autem Lohn u. wier Tehandlung. Bor-zustellen von 9 lihr vor-mittas bis 3 lihr nach-mittass. Meniner Knob, Langitraße 18, 1.

Befferes Alleinmädchen

gefucht Moribitrafie 27. 1 Et. Barr. Gin benbes

gebiegenes Mäbchen in fl. Omshalt ismei Ber-fonen), w etwas fachen fann gefucht Rofenau Marktblat 3.

Tücht. Mädchen

bas in allen Hausarb. beoanb. ift u. in befi. Bauf. tătig war, für I Juni ob i ăter geiucht. Zeugniffe mitbringen. Rahn, An ber Mingfirche 4, 2.

Dausmäbden 1. Juni gefucht, p. Daus Gubrun, gitrake 5.

3. Ulleinmädchen

n II, Baushalt gefucht Sanfohn Moribftr 49

Alleinmädden für fi. Haush, bei h. Lohn gei, Weberpaffe 23, Buba. Orbentl. Mäbdien gef. Appel, Hermannitrafie 18. Anna. ebrt. Madden fl. Sausbatt gefucht anienstroke 19, Bart.

Hausmädchen oder ältere Aran für fl. Sausbalt dei Kamilien. Anschuk für sofort ge-sucht. Bersonen, die mehr Wert auf gute Behand-lima als auf hohen Lohn leven, wollen sich melden Warftitraße 9, 1 links.

3immermädchen fofort gefucht.

Soiel Rronpring Taumueftrafe 46/48.

Befferes Mabdien

ober Stüte, das locken tann, mrd zu ält, finder-lofem Chepaar ver 1. Aufi gefucht. Gorgust, od. Off. an Reca. Albrecht-Dürer-Err. 81. n. Wallmühlitz. Zwerlöffiges Madden w. feindürg focken fann n Dausarbeit versteht w bei autem Lohn a. 1. Jum ochucht. Dausmährt vor-handen. Borantiellen von 10—12 u. nachmittags von 3—6 Uhr

Binmenftraße 1. Visuanstraße 1. Alleinnächten, besteres institutes, bas focken fann, acf. Straus, Emfer Strake 6.

Mleinmädchen fefort ober foater gefucht

Simmermatden u Sousmaddien orfuct, Sanatorium Dornblüth, Danbelitraße 15.

Einfaces Araulein, Alters, das toch fann alle Omisarbe t (aucher pidie) übernimmt, ber Baidie) übernimmt, bet fofort, event. 1. Juni in fecinen Haushalt (2 Bert.) aeludt. Buhirau vorhand. Guter Lohn u. gute Be-handlung. Off. u. B. 851 an ben Taabl. Berlag.

2iichtiges Hausmädchen

atom hoben Lobn in U. Soush, für 1, od. 15. Anni edt fofort auf. Waintraub, Mbeisbahnitraße 3. 2. Einfach. Mädchen

bas fochen fonn u. Sondorbeit versteht, au eina Dome b bobem Lohn gei Launusstrofte 57 8 links

Mabden bon 16 bis 18 Jahren gum 1. Puni gefuch Bismard-ring 10, Bart, finfs. Pleifiges nettes

Hausmädden vird fofort outcensmmen

Friel u. Fabhaus Evicael.
Kür franenlesen Saus-ball mit größ, Kindern wird tickt Frau od. Frau-lein nach ausw. ges. Rab. Warthurmelles B. Bart Helt. solides Mädchen

für Saus. u. Rückenarh cuf Gut in der Adhe net. Ava. u. U. 743 Taghl.-B. Och lucke für folori od. 1. Auni ein tucktiges Alleinmädchen

Silfe für grobe Arb vorb. Aron Brof Mohmann. Abo'febobe-Biebrich. Riesb idener Allee 74. Ein tildtiges ehrliches

Wlädchen ruf 1. Auni gef. Garinerei Wild. Witte, Schierftein, Besbabener Strafe 80.

Gefucht tucht., folib., in all. Sausarbeit erfahren. Madden. Angebote an De Fritide, Sodift a. M., homburger Strafe 18, 1.

Uushilfe

bie toden fant, für tags-über ober gang gefucht. Arau Dr. Beres, Bifbe mirrake 15

Rraft ges Mabdien borm tlags fofort ge-garf-Botel, Mabdien, w. fochen fann, c. 8-4 ob. tansüber gei. Rab. Abelbeibitrage 26, 1. Williges Mädchen

taasüher arfucht
Peber, Ariebrichift 53.
Besteres Mädchen
von 814—1214 u. 2—7 Ubr au st. Kinde gei. Kaiser-kr edrich-Rima 50, 2 i.

Gesucht saubere Fran

corm bon 9—10, nachm ven 2—3 libr Zu meld, bei Etraud Afeine Burg-straße 2—1 Stod Ehrl. faus. Stundenfran 3mai wochents. 2 Std. gel. Abeingouer Str. 5, 3 r.

ociuche Monatsfrau Baub. Monatsfrau

20 8-11 Uhr griucht 20 alfmiblite 51 Manatofrau tāal. vorm. 1 Std. gefuckt Göbenftrafte 19, 2 L.

Gine Monetefrau toglich ein ge Stb. gef. Bonath, Roonitraße B, Monathfrau acfucht Schieffeiner St. 11, 3 r. Monathfrau ob Wädschen taul ch. 11/2 Etd. acfucht Edernhorfistrafie 46, 1 l. Saub, ehrl. Monatsfrau 11/2-2 Etd. borm, gefucht Elen Schwofb, Str. 48. Canb, ebri. Monatofran ob. Matchen 2 Stb. vorm gef. Ederinburlifte 12, 3 r.

Butiran gefucht v. olleinft. Koufmann zur felbst. Instands. d. Woon. u. d. Gefch - Lot. Arbeits-zeit v. 8—1 Uhr. Aeflett. w. n. a. eine gutempfohl., anftanb., orbentliche, geanitānd., ordentliche, gewilfend., reint. u. fireng
chrl. Berion, welche frot.
u. will. fill ihre Arbeit unt
u. jed. Alat ch unbedingt
verm. Jūr wirtt. d.fr.
Leiftung. w. jed. geford.
Lohn dez. Borzuste L. v.
9—1 Uhr. Advesse zuerte,
im Lagd. Bert. Te

für Laben gejucht. Beder, Im Nömertog & S. Enbfran I. Tor au pub-gejucht Moribirene 45 & Gut empf. Busfran für 1—2 Lope per Woche gefuck Berviol 11.

ob. Mabden gum Buben für Anfang der Woche gef. Gestbeftrage & J.

Prau Labenpuben gei. Carl dermann, Wilhelmitr. 60 Kran 3. Treppenpuben wal wockentisch gefucht witheimer Strafe 48, 1 l. Für Gemüsegarten Arbeiterin moch 8-4 E.

Ruberläffige Krau ober Kind sum Effenholen für mittens, ebent. auch für abends auf sofort aestuckt fleiner West. Off. mit Breis unter 3. 854 an den Togbl.-Berlag.

Mannliche Berfonen

Raufmännifches Berjonal

Bertietern w. Lebensmittel.Konfume. Gisenbaren-Geich, iowie Barenbauser besuchen, w. ein groker Konsumartikel kum brovisionsweis Ber-fauf ongebot, Es sommen nur besteinget, Gerren in Bitrocht Ang, an die General-Agentur Kour, Koppard am Mein

Rainer Gir. 43.

Lehrling mögl, mit beff Schulbild. für ein technisches Buro Tiefbau) gefucht Off u. B. 844 an den Lagdl. B. Gewerbliches Perjonal

Tudit. Souhmader, ber mitarbeiten fann, ge-lucht Grabenftraße 26. 3.

Mneider hijoe, für dauernde Be-

Freiberger & Capitain. 16 Bebergaffe 46.

Tücht. Geneidergehilfe nef. Faulbrunnenitr. 11.

Uniform-Schue ber außer dem Grufe gesucht. Französische Uniformfabrik A. Stieb, Kaulbrunnen-litake Y. Laden. Rur einen fleinen aber fechieinen Brivatnarien wird ein tucht fleikiger

Gärtner

oefucht, der in der Bfleat von Refen Komiferen und Stand, Erfabrung befist. Angebote unter G, 857 an den Tooble-Ber'og.

Rimmer-Lehrling aufs Band gefucht. Sebanitrage 5, Bart.

Ein Chauffeur

unverheir., guter Fahrer, Soldie, bie im Bei p vo 1-2 Gummimanteinfind werben bevorg. Borguft.

Rirchgaffe 15.

Mehrere Bauwächter

mit dund werden mit einem Bockenlohn von 75 Mt, für möchentlich ab-nechselnde Tag- u. Nacht-icken gefucht. Cfiert. unt. 6 853 an den Tagbl.-B. Leute zum Rehren

gef. Trottoir-Re nigung Frb, Bismardring 1. 6tellen-Gefuge

Beibliche Berfonen

Raufmannifdes Perjonal

Kontoriftin fucht Beschäftigung irgend welcher Art, ebent ell auch halbe Tage. Geff. Offerten urter E. 852 an den Tagbl-Gerlag.

Gemerbliches Perfonal

20jähr, bessere Beamten. Toditer sucht in zahnätzlichem Daush. Aufnahme zum Erlernen der Zahn-technif n. wurde sich auch aerne im Dause mit de-tait den. Dit u. A. 748 an den Zandle Serlog.

ben Landle Serlog.

Redulein.

verieft franz iprech, fucht
Fielle aum Servieren in
befi. Kelfen. Kotel. Bar
ober Geldraft. Offert, u.
69. Sal im den Jaghl B.

Aunge fandere Frau
fucht für 8 bis 4 Standen
Belchäft gung. Räß. Relbjtraße 17, Sib. 2. Stod.

Fräulein

cottb, Ramilie fucht 1. Auli Stellung in uf l. Anti Stellung in gizderl Doufe als Louis ultern in fragenlofem doughout over bei Meinstehender Dome. Off u. R. 856 on den Taabl. B. Ja Wähden f. Stellung n. H. Haushalt Blüderiraße if, Rich 2 rechts.

17jähr. Banernmädden fucht Stell in authürger! Dausbalt, wo es gründliche Kochen erlernen fann Etf. u. N. 866 Zahl.-Berl

Für 14jahr. Mädden Rade u. Sousarbeit Ala wird aum 1. Auni off. Stellung gesucht in ök Sans. Offerten u. 78 a. b. Lagot. Jweight. Eine tildtige Wafdtrau fucht Befchbitig. Belenen frafte 15, Sth. Dach

Nonatoff ob f. Befchaft Rab. im Tagbi. Berl. C. Rung, auftanb. Mabden f. tanbiber Beidaft, als Lau'mabden ob. gu I Liube. Rab. Logbi.-Berlog.

Mannliche Berfonen

Raufmannifches Perjonal

24 Nobre, firm in der Branche, fewie Bhotoar, gefiödt ouf aute Reuan, fucht Stillung auch als auch als Tuditiaer energifder

Kaufmann

32 A. boch. funt Lebens. ftellung ebt. Befeiligung mit einigen Mille. In hit einigen Neille, In fäntl, laufm Käch, bem, frenz Ebracht, roch da tor dem Kriege 2 Nabre i, der fronz. Schweiz lätig, fiferien unter E. 745 an den Taobl.-Berloa.

Gewerbliches Perfonal

Eleftr.-Monteur

18 Achre im Rach, voll ftanbig felbiranbig unt r. 11 853 an b. Tanbl.-W.

Junger Mann

28 A. gelernt Schneiber, fucht Bertrauensb, Raut, tonn gestellt werden Off, nach Albrechtitrake 46. &

Erfahrener Roch fuct Sicliung in größer. Lotel. Offert u. N 752 ar ben Taabl.-Berlag. Ein frästiger Aunge wunscht das Bäder- und konditor-Geschäft au er-sernen u. sucht bierzu einen tildt. Meister. Off, u. A. 854 Topol-Berlog.

für Anngen aus acht-borer familie Lehrftelle in B 853 an ben Toabl. B u. 9. 78 a. b. Tagbl. Breigft.

Große Fabrit fucht für ihre Speifeanftalt, in ber Beamte u. Brbeiter verfoftigt werden, durchaus tuchtige, unbebingt guperläffige

Röchin.

Rur Bemerberinuen, bie über langere Erfahrungen und befte Beugniffe verfügen, wollen Angebote einreichen unter A 738 an ben Tagbi.-Berlag.

Gesucht Zimmermädchen

welches fervieren, naben u. bugeln fann, gegen hohen Lohn. Rur folche mit guten Beugniffen wollen fich melben swiften 9 und 11 Uhr Bartenftraße 9.

Sitr die Leitung Import. U. Exporifielle unferer neu gu erricht. Import. U. Exporifielle wird ein tüchti ger Raufmann gefucht, der hervorragender Bertäufer sein muß. Gute frang. Spracht. erf., engl. erw. Shriftl. ausfuhrt. Angeb. erb. an die Geschäftsstelle des Raufmann. Beceind, Luisenftr. 26.

Bermieiungen

2 Simmet. Oranienftraße 51, Sib. 2 2 B. u. Riche zu v. 660 Roberftr. 19, Fib., 2 B., R.

Laben u. Geichäfferaume.

Berberftr. 11 Werfit. ob. Lagerraum sofort zu bm. Rab. Newno, Stb. 1.

Biffen und Baufer. Gartenhaus mit 9 8 m. im Bentrum ber Ctabt a. bermieten. Off. unter G. 858 an b. Lopbi.-Berl.

Mabt. Rim., Mant uim Mibremifftr. 24, 1, p. m. 3. Arnbefter. 8 bebagl. mbl. DR. Guebe Buraftraße 17, 8, möbl. Wohn- u. Schlaf-simmer fur bell. berrn, Dobheimer Strafe 10, 8. schön möbl Ballong m. mit elefte. Licht sofort od. bis 1. 6. zu vermicken. Fenibr. Str. 5, 1 L. m. 8. Friebrichfer. 29, 2. Dittrich, g. mbl. 8im., 1 ob, 2 Eett.

g. mbl. 8im., 1 od. 2 Lett. Goethefir. 18. 1 L. Erfer-zim. 1 feb. 3im. sn bon. Delimindir. 12. 1 L. auf mödt. 8tm. m. et. 2. fof. Secrimibliaasse 9. 2 r., freunds, möbl. 8im. mit boller Bens., elestr. Licht. Michtitrate 10, 2 L. m. 8. Nöberstraße 40, 1, awe mobitette Simmer an Seren aum 1. Juni au vermisten. Rooufter, 8, 1 r., a. 116f. 8. Schwald. Str. 69, 2 f., f. 8. Börthstraße 5, 1. Stod c., elegant mödsert, Wohn-und Schlafzimmer mit Basson und elestr. Licht in rubinem dause an best, Geren oder Dame fofort au vermieben Swei fehr Icone Bimmer

mit einem ober awei Beiten mit ober ohne Salon, febar, Engang, aum 1, Juni au vera mieten, Ras, Dobheimer Etraße 46, Bart. Gut möbl. Zimmer mit boller Benfion au b. Webergaffe 88, 1.

9

25

Peere Sim. Ment. ufm.

Albrechtftraße 2 leeres Rimmer für Unier-guitellen gu bermicten. In 8 fla, Ibfieiner Str. practte, Dobenlage, amet ineinandergebenbe leere Rumner mit Kodgelegen-beit und eingerichtetem Vabes mmer sojort ober stäter au berm. Off u. R. 856 an den Zagbl.-BL

Wartiffr, 9, 1 L. L. Mani. Zim. gegen tügl. 2 Stb. Landarbeit an olleiniled. Berson zu berm.

Scharnhorfiftrafe 27 avoi icone große Rrontipits Simmer guch 3. Mobel-unterfiellen perian. 3. B.

2 fc). Zimmer in Abichl. 286 1, Grac. Elefte, u Gos borb on eina Dome au bermiet. Ciferten unter B. 864

200 Flaichen,

Mietgefuche

ober Beinftube fapitalfraftigen Fo leuten au mieten gefucht, Offerten unter & 856 an ben Tagbl. Berlon,

ens.

e i

10

Uľ

Off.

-9

bet,

750

dit.

Kinderi, Ghevaar fucht a. 1. Juli od. ipäter belle 2-Rim.-Bobn, Offi. u. D. 852 a. d. Toabl.-W. u. D. 852 a. D. Longer Alle nitch. höh. Beamten. w.twe fucht gum 1. 10. 2. 8-Rim. Bohnung. Off. u. R. 853 an Zaghl. Berl. u. A. 853 an Zaghl. Berl. 3. bis 4-3immer-Bohn. übernimmt ebt. a. Saus-r eifteritelle. Offert. u BR. 852 Tanbi. Berlag

4. od. 5-Rim. Bohnung für sofort oder später zu mieten gesucht, nur in gutem Douse, von fleiner Kom lie in Ver-sonen). Gest. Offerten mit Verisamaabe unter D. 853 an den Loobi. Berl, Beamter judit Wohnung gum 1 6. möalichet mit Kenston. Ana. mit Keeis-aroabe unter G, 852 an ben Loght Berlag

Möbl. Wohnung 8-4 Rimmer und Rude von 2 beff. Beren gefuch aum 1, 6 1919 Off mit Bt. u. B 856 Fanbl. B

Ja. finderl, Ehepaar fucht 2 bis 8 moblierte Rummer mit Kuche, am liebsten a. Etoae, aum 1. Juni. Offerten unter S. 853 an den Togbl. El.

3immer

gut möbliert, mit oder ohne Benfion gefucht. Dff. unt. 3. 855 a. d. Tagbl. Berlag.

Möbl, Simmer gefucht ür 2 balbe Toge in der Bocke, Off. u. B. 74 a. d. cabl-Swaft., Bismardr,

Möbliertes Zimmer mit Socialegenheit such für längere Zeit innes Ebevage mit bescheidenen Ansbrüchen, Effert, um. 8. 855 an den Tanbi.-B.

Doktor,

Dauermieter, möbi. Wohn- u. Schlat-Zimmer. Off. unter T. 866 and Tagbl.-Verlag.

Rung verß Ghevaar fecht bis ivatestens zum 1. Aunt d. 3. möbliertes Bohn- n. Chlazummer mir Rude ober Ruden-onteil Cifert, u D. 851 on ben Togtl-Berlag,

Langgasse? zwei möbl. Wohnz. für bavernb an mieten ociudit. Offerten unter 2 866 an ben Tagbl.-8. 2 möbl. Sim. ohne Bett, eventl, auch lecce. für Sprechit, abauhalten, gef. Eff. u. 2 853 Tagbl. Berl.

Laden für Kelenialm. Geichaft ebt mit 2-3 Webnung, au mieten gefucht, Beitebende Einricht, w. fauf ich über-Einricht, w. fauf.ich über-ucmmen Gefl Angebote u B. 75 an Tanbl. 2mgft,

mit Bohnung gesucht, Gefl. Preis-Cfferten unter O. 856 Tagbi-Berlag.

u. Remije für Auto au mieten orfucit Offert unter B. 861 an ben Zag-

In gutem Saufe fucht für bauernd fofort allein ftebende junge Dame behaglich und eiegant mobil.

Bohn- und Schlafzimmer möglichst Blienviertel, Rabe Kurhaus. Angeb. mit auß Preisangabe unter O. 851 an den Larbi. Berl.

Fremdenheime

Sotel Arat

Winterburg b. Arengnach in heirlick londicatilider Loge am Anke des Soonnoldes, schone Spazierpance in die nähere und meitere Umachung, neu eingericht Zim, a Berpfleaung, aufmerts Redienung mäßige Breise, enres sich namentlich Erhounosdeed, a Sommerontentholt, Köh, Auslunft eiteilt bereitwilliaft

Besieer: Aufob Arat.
NB, Binterburg ist Endstation der Kleinbadn ab
Kreusnach. — hernruf:
Echreiter 4. Winterburg b. Arengnach

beidvertehr

Rapitalien-Angebote

Supothefen m. Rachlaß zu faufen gelucht. Sil. u.
2. 71 an Taabl.-Brociait.
40-50 000 Marf auch acteilt, auf 1. ob. oute
2. Seposth., auch nach aus. wärts, auf 1. Juli auszul.
Off. u. J. 841 a. Tagbl.-B.

Repitalien-Gejude

25

T

2

1

Nachhypothet bon 25 000 Mt aceen ichr aute Siderbeit lucht auf icfort Bure für freiwill. Berichtsbarteit

61 Raus it Sohn.

Beilftrade 12. 1. Stod.

96,000 Wart.

1. Sypothel. Tare 170,000
Wart, von Selbigober gefucht. Cif. u. 3. 76 an bie Tagbl.-Zweight.

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

Wohnhaus tolib gebaut 3- u. 4-R. beroer Str. ober Immeb Bobnung Subviertel, au feufen eber au miete berfaufen, Offerten unt. 2, 857 an ben Tagbl.-B. u. U. 747 Tagbl.-Beriaa.

Billentolonie Aldolfshöhe. Moderne Billa

5 Zimmer, Bab, Bohr biele, 1 Manjarbe, zu verfaufen ober zu vermieten burch

3. Chr. Giudio

Wilhelmitraße 56. Rengeitl, 9-Rim-2-Ram.

Billa mit Obstaart, nache Kurp., 55 000 M., 10 Ang.

Off u. B 775 Tanbl.-B.

Derrichaftl, Etagenhans,
6-7 % rentierend, Arant-beit baiber zu berf. Ofi.
u. D, 856 an Tagbl.-Berl.

Wohnhaus

Edbaus, 8×5-3.-Bobn, mix Kentrolbeig, unter nütitigen Gebinoungen zu erfoufen Off, u. B. 837 m ben Taabl. Perlag. boutes bodrentabl

<u>Utagenhaus</u>

beff, Lage fofort zu per-forfen, Laben möglich Offerten unter & 856 an der Zagbl.-Berlag.

Al. Landhaus
mit Gorten und ungeföhr
4—5 Rimmer au fauten
exfuelt Cffert. u R. 853
on den Lagdi-Gerlag.

Haus

mit 3- ober 4-R. Bohn u. Laben in an'er Geichäfts-lage mit bintergebaube, ale Berfitatt ober ein Lederworen Geichäft in Beiesbaden au faufen as-fucht. Eif mit Breis unt. U. 75 an die Lablatt-Imiait. Bismardring.

Rleines Haus

in Sennenberg, Sonn beroer Str. ober Umorzu faufen eber au miet gefucht. Off, mit Br

10 Zimmer mit hochmoberner Einrichtung, herrl. Lage und Bild, Rote des Baibes und unmittelbar bei elettt. Endfation Rerotal, wegen Sterbejalles preizwert ju verlaufen. Raberes im haufe.

At. rent. Gefdäftsbaus mit 10,000 Mt. Angabl. Au faufen gefucht. Off. unter U. 852 g. b. Tagbl. Berlag.

Affer in Biebrich ob. lier, für Gartnerei au fanten nefuctt. Off, unter B 832 a. b. Tanbl. Berl.

Berfäute

Brivat-Berfaufe

Schmiedegeschäft frantheitebalber fotort au bert ob au berpacht, Off. 1. 3. 74 an Taabl. Smail. Flajdenbiergeschäft

Begendeudabfüll-Ma Bierd u Robel. ebt. vil Bierd u Magen, billig au terl. wegen Kranth Cit. unter 61, 74 an die Tag-tlatt-Ameiaft, Bism.-Ric. Lauf- u. gutes Zugpferd

broun, 6 3. alt. u. Ginfp. Raftenwagen, neu, mit Ernteleitern an berfaufen, Relbitrone 19. 8th 1 t. Gin febones taittelftarfes Pferd

(Ctute), augfeft u. fromm. 2 ftorte Ruffenpferbe, dovoelfo. u. einspann, ge-fabren, au verlaufen oder gegen 2 starfe Mittelerbe au bertaufchen gitabt. Bierftabter Etr. 8

Starfes Arbeitspierb gu bert. febr geeignet für ganbwirtidaft. Schuchart, mitcheiene u. ein liche. Mufterfamm ga vert. R. Bede, Jahn-itrage 19.

2 Ziegenlämmer zum And. au bert gart-fit, 30 S. S. Edweider. Ein Liegenlamm au bert. Henmann, Weld-itrage 10.

Ein Binider u. ein Chafer-hund, beide wachsame hof-u. Haushunde, sof. zu ver-kaufen. Sutlich, Wiesbaden, Rheinstraße 60.

2 Mannheimer Spike Sund 10 Boch, alt, Danbin 1 Jahr, ichwarg, 1 Binicher, 2 D.Schafer-(Bolishunde), 6Mt.ait, Riedricher St. 12, M.

Bulldogge,

Rube, rein, pracht. Tier, an verfaufen. Anfr. unt. A 746 an d. Tagol.-Bert. Belg, Säfin m. 8 Aungen, 5 Bs. alt. au verf. Gigen-heim, Koribircake 18, bei

Gine Ginde nit 11 junoen Dühnden 3 Bochen alt) zu verf. radizufragen bei Betri, Loonitraße 22, d. 2.

4 Brillant-Ringe

en tert. dovon i Ring n.it I edven Savbir und 12 Brill, an 1200 Mt. ein Fing mit i Brill (const rein) au 700 Mt. u aver Mings mit ie 8 mittieren reinen Brill, au 500 Mt. dos Stüd Anzusehen v. donds 157 Uhr ab Maina Semmeringstrade 14. r. 2 Meignet Igelauffähe

Blumenmädden u. Anabe, 1 A B B. Reiter, antif. Köneralas, antifes eich Bendickenichen, 1 Stüd Geldbroiat abzua, Leficht von 3—4 Uhr. Käberes

im Laght. Beilog Td
D. Sut, neu, bell,
ff. R. Rittelangug, Matr.
Rübe für 4 Sjähr. u. v.
Mob. Cermannitraße 6, 2. G. c. Tranerbut pre div. au bert, Reith. Porhit. 20. Guter Traner-Out, ichw. Strobbut, lieifer O. Sut preidw. Au verf. Noth. Abeinstraße O1. Arontip.

Raft neuer blauer Sut, berich. Bilbert., Studienpil, u. fonit noch berichtebenes, Ruller, Golbgark 16, 1,

6 m taube Crepe de chine weit unter Anfdaffungs-preis an vert. Mible 5, 1 St. Bernirager

Beildenbl. Seibe, fürflich roter Leibetorientol. Schol. 140 cm ig, blaufe d. Merveillengeblufe, Keitonrod preiswert an bert. Buller. Repellentir. 12, 2 r. Bei. b. 8-4.

Gelegenheitslauf!

2 wenia cetr. seid. Reid. Seidenftoffe feman bellia bert Moll. Seidenftoffe forb. Bolliteff schonioffe forb. Bolliteff schonioffe forb. Bolliteff schonip Brake 98. 1 L. Dunfelbl. Gos ennetteib

Dunkelbl. Gol'ennekleib billig au bert. Rlein, Rarl-ftrage 82, 1 linfs.

Ein Seibenfle b. ciedarun, Gr. 44, mit ica. Sbibenfragen, gu ert. Bemmer, Leberbern S.

Ein Mohair-Afeid, toube, für F.c. 42, au ber-fausen. Sedel, Wühl-naffe 13, 2 finfs.

gaffe 13, 2 links.
Eica. rola Gollennesseih, versch. Svidenblusen Umitande basber zu versaufen. Anzusehen von 1—3 Uhr. Prandmüller, Eitviller Straße 4, 2.
Schwarzes Chiffonlieid au vers. Ron, Kaifer-Kriedrich-King 32, 3 r.
Sien seid.

Damenjade für 60 Mt. au berfaufen bei Efdenauer, Borfftr. 7.

Parteire. Arotter u. Leinenkoftum, dute. Blaten u. and, Be-fle dunasitude, Tennisicht. u. Glater preism, au bf. Cifenberg, Elftoriaftr. 48.

Umftanbefialber er, für jung Damen : dwarzes Seibenfleib au verf, für junge Damen:

1. schwarzes Seibensteid

(44). I schwarzer Seibenrod (44): für aftere Dame
ein schr elegantes graues
Thistonlie'd (48). Au besicht een Dannerstog bis

3. Uhr. Benlion Ligius,
Bovellenstraße 9.

Swei weiße Frotts-Röde
zu verf. Wemmer, Leberben 2.

Relbar. Blufe u. Anfe neu) su bert. Mab. John-rofie 38, 1.

Neuer Anzug und Demben au verfauf. Rathe Giffes, Oranien-Brobe 62 90ch 3 fints 60m. Gehrod-Angua

nut erh au bert, Reifner, 2 Gutawen-Mugfige,

fdl Waur, 1 Sonb Rinbermonen su peri Reuer Wrad (Priebensw.) m. Statur of. Stenger, Bhilippsberoftrage 35, B. r. Arad-Angua auf Se'be, wie reu, ar. Babewanne, Maldemangel verfc, weg Umang au verf. Reitvohl Dobbeiner Strake 72. 2. Sommerangine u. Mitte ! 8-10i. Rnoben au verf. Dobn, Rieblitrafie 10.

Militar. Montel, neu. bert. Dommermuth. Pobbeimer Strafe 41, Mitelian 3 linfs.

Mitelden 3 linfs.
Strohent, Gartenmöbel.
I Kragen abzug. Delfer.
Schiersteiner Str. 11. 2 r.
Sericieb felbit angef.
Etreffcube
(40) zu verf. Kornachee.
Körnerstrache 2 Gart 178.
36 Leinenfragen.
Größe 41. mie neu, zu vl.
Mocheidstrache 50. Bart.
2 Diwandeden, 1 Teppich,
126 Bbe. Klassit., Olgemälde.

126 Bbe, Rlaifit., Olgemalbe. Dorms, Barenftroge 2. Taielinch m. 12 Serviett.
u. verichiedene Tischtücker (Daniast) v Mia au versousen. Daarstid, Tounusstraße 64. Gartenh. 3 St., gur vormittaas.

Edter Smbrna-Teppidi u berf. Maier, Emiler trafe 17, 2 Gartenhaus

Edite aest. Leinentvive
u. Einf au verf. Besicht.
von 9 dis 4 Uhr. Buller,
Devellenstraße 12, 2 r.
Bort eren, Staffelei,
Gassichlamve, ar. Coacifisia au vs. dillesbeimer,
Oranienstraße 37, dib. 2.
3 fast neue Renster. 3 foit neue Renfter-Marfifen au bf. Oranien-ftrage 6, 1 linfs.

4.20 lana, 3.40 breit. Beife Dreffmatr., Blufe fir 12iabr, Anaben au bf. Moris Lorelepring 2, 2 I.

Delgemälde Aunititude) billia au ber-aufen Webergaffe 25, 1, gei Rasele

Mod. Gemälde berfaufen, alte Robie lefend, Möbiben" v. Jan ermeer van Delft, Gunter Karlftr, 15, 1

Inhalations-Alpparat 3 S.be, für Arst ober Am. kolt vriswert au verk. Arämer n Münch. Adeitiroke 3. Werfstatt

Br Altenmappe bert. Preis 30 Mt. Gehr gut erh. Klavier

bent gill eth. kindlet sewie weißes iugendliches Kitteisteib Er. 42 – 44. preiswert au vert. Bfast Sellmunditrake 37 2 163. Manbelinen – Sither zu vert. Dowe, Kifolassingke 7.

Eine Gitarre-Kither in. Dockseits-Angug, mittl. Gröbe, au verlaufen bei dorn, Loreleb - Ring 8, Seitenbau 2 St.

Grammodh, m. 9 doppest Richten für 65 Mt., au vl. Grögeh, Pluckerstraße 23.

Für Wirte! Bereugl. Sprechautsmat Schrant mit Schallturi, mit die neuen Blatten für nur 400 Mt zu verl. Delerenstroße 14. Part. Eien bereichtelt. Speife-aimmer, Bürett, 6 Bederftüble. Musziehtisch, S., Tich, 3 Zuchtischeden u. a. ni. fof. zu verl. A. b. Ded. Geisbergitraße 14. bunffe Derrenzimmer. 1 bunfie Berreng mmer-Ginrichtung joiort au bert, Bendler berb, Dofmeister, Aussichtier, 1, Warthurm. Ru verk im A. e Runden: Ghivbendale-Schlafzim. Ausführ in Kaldlander. Mik. Garderobenschrant. Baschlom. mit Marmor 2 Betten. 3 Rachtische 2 Stüble, 1 Tilch Screib-tisch Anauschen bei 2 Eriftians Wähelfahr.

2. Chriftians. Möbelfabr. Taunusitrafte 87. Tannusitrafie 27
Kinberbett mit Matrabe,
Solländ, Bild mit durcher,
Kahmen, (70 × 50), Kieler Arbmen, (70 × 50), Kieler Arbert-Strehbut an vert.
Berthardt, Guit.-Adolfite.
Bettl Ne.
110×71×68, Borg.-MoffaServ'ce für 2 Berf., n.
Domoitaebed f. 18 Berf.
au ti. Ananf. v. 1 Uhr ab.
v. Gloons, Kleitfite. 13, 3.
Gif. Bettilelle.
1 Regulator. 1 Drillichonana, Kidenfaden a. bf.
Outborn, Kriedenfaden a. bf.

Gut erh. R'nberbetiftelle Genreinerarb.) bill. g. bf Saller, Dogh. Gtr. 120, 2 Awei Iteil. Robbaarmafr, git neu, rot, b fl. su vert. Edwab, Drubenite, 7, B.

sait neu, rot. d. au dert.
Schwah, Drudenitz, 7, B.
Sinnkiae Geleaenheit
für Brautleute.
Fart neue Scion-Linr.
au dt. beit, außt. 2 Samt.
Rlütchisios. 4 ar. Sessel.
R Stüble (belle Rarbe)
I Schreibtird. Intoitisch.
A Sitrine, 1 Staffelet. ein
Mideritänder, 1 Etagere.
1. Blumenitänder, olles in
Schwarz. 1 ar. Lüsten mit
4 elestr. Lamben u. ieid.
Schiem 2 Mir. ar. Solonioieael in Edwarz u. ein
Svienel. aeld. in Interi Testreich, Etwike a. Rd.,
Billa Mollufer Str. 112.
Salon. nen,
Stiel Luddin XVI., Bashlander m. Phendolz, aans
auf Seide. Soin. 2 Sessel.
2 Stilke. I Mittine, ein
Richner. Schriftische Off, an
kerdiel (schou, Stiel)

Serchner, Stiffterane 20.

Salon, Soia,

Kefiel (rater Pliffch),
Tebbido, Bortiere, Tifchbeste, dazu passendend, au berfortios erbalten, au berfortios erbalten, au berfortios erbalten, Beimar.
Emfer Strake 10, 1. St., bon 10 Ubr ab.

Edjoja, grün Moquette biibia, bell Gidenbola ge-idnist, mit ac, Spicoel 2 Pudurgeftellen u, einem aras bolber au berfaufen Bolfmublitraße 19.

Bolfminkstraße 19.
Cha felonaue

"Bolfverlessel, w. Kinder.
fl., versche, f. Kleer v.
6—8 J. zu verl. Riegel,
Cranicriftease 54, oth, 1 r
Reue Küdeneinschtung
zu verlaufen.
Weier, Schreinerei.
Chöenfür. 28. Zel. 2071.
Ciöfidronf m. Glaseinlage
u. maß. Sarm. Mestingen.
Glasbeleuchter, auch für Elefte, eingurächten, au vf.
dr. Cher. Allvechtit. 3, 2,
Riesner Eissschauf. Rleiner Giefferant billia aberta, Schierite Dobbeimer Strafe 49,

Mahagonitija u Spienel aut erhalten, gu berfaufen. Wierftorf. Weberaaffe 56 2 linfe stolt breiswert an verk.
Arämer n Münch.
Aberikroke 3. Werfflatt.

Schreib:
Mojchine
au vertaufen.
Pani Lutzberger
17 Borthstraße 17.
Bernspr. 1748.

Sofagarn., Betistelle verk.
Echandt, Bietenring 8, 8.
Sonditorer.

Moderanse 56 2 links
We Tisch m. Ichn. Flatte 3.
Weschäftsam, b. a., Alehliftraße 3.
Denflower in Geschäftsam, b. a., Alehliftraße 3.
Denflower der den verkusen
Schwasbacher Str. 2, 8, r.
Rinderpusk, fost neu, brann. Wert absungeden Rheinstraße 83,
2 Stock
Cifernes Kahnenichisch
an verkaufen Rirchgasse 7,
Konditorer.

Umjugoh, ju vertaufen: Bailon-Ediebefenfter, ca. 145 × 350 cm, Gifernes Firmenfdild, 120×180 cm, Beinflajdenidraut für

Rinder - Eportwagen, fait neu, auf Gummi. Laufgitter, Babewanne, wammbabewanne, Garbineufpanner, freis ftebenb.

Soder, Schillemlah 2.

Firmenfdith, 50 br., C lang, villig gu vert. Franfeuftrage 24, 8 rechts. Berichiebene Glas- unb Retallf emenfoilder fomit 5 ichmiebeeif. Schaufaften u. 2 Stauberfer gunit, bf Riesner, Mainger Str. 78 Studneftell, Gas-Luras, ar. Wafchtabf au verl Rojch, Baberpaffe 46. Edilegtorb (neu), 85 Mt., Blasbala (neu) 10 Md. of Arrenper, Roberstraße 4, 2 Arielber, Robertirone Neifefirbe, Spibentuck, ichnora, L. 2,35 Mrt., Pohnerbürite, Schildpott-Borgnone au verf. Buller, Kapellenitr, 12, 2 x., 9—4. Br. Schliefforb au bert. Rauenthaler Str. 11, B. 21
Schliebforb, Gerrn Babeangua, Kragen (Br. 35).
Tukiad. Unterhoien uftwill bil. Daarfief, Taunusitrope 64, 3, nur vm. b. 11
2 neue Gartenbanke
u. eifernes Bett zu verl.
Molheibitr. 83, Dib. 1.

Ballonfduhwände nus Eifen u. Bleiverglaf in verfchieb. Größen billin ekang. Diebricher Sir, 42 verm. aw. 9 u. 10 Uhr.

Regelipiel mit 5 Rugeln au bert Bifder Schwalb Str. 4 Fensterleder

(beite Bare) au bert. Chr. Aildier Schwalb, Str. 4 Tafelwage, Dezimolwage abzugeben Gebenftraße 13, Mittel-bau Bart, rechts. Gute Köhmalchine au pt. Erner, Scharnhottigt, 9, 8

Rieger, Gebarnhorifit. 9,3 Rähmaschine, saft neu. Gigei, Bömerdt. 43, B. Gute Rähmaschine au of. Krieger, Frankenstr. 22. Gut erbattene Rähmaschine

su berfaufen bei Enacl. Taumusjirafie 14. Rannistrane 13. 1.
Richmaschine, O. u. Rus.
betr. nt. Anopsiochopparat
vers. Anaus. v. 9-12 u. 2-5.
Beiß, Schwalb, Str. 40, 2.

1 Benz=

Landaulet,

6/18, mit Gummibereif., obnehmbore Contifelaen, obnehmbore Guntielaen, Derfoenifen, mit grauer Guntpeliterung, 2 Scheinmerfein mit Erfaplamp, einichliekl Kilorietergöbl. Torbon eter, nebit allem Bertzeug, in tabellofem Buttand, billig au bert. Transmiffionsban

Ludwig Dillmann, Suciveftr. 18. Zel. 458.

Mutn-Rorfauf none account

Gine Luxus-Limusine 6sitia 60 PS. 1 Opelwagen
resigne Karosseriel, 8-sit,
40 PS. 1 Abler-Landaulei
stitia 24 PS. auch old
Lietwagen einger, ein
Kennador Littig 14 PS.
au vert Alle Wanen sind
mit Gummi und sof sahrtreett. Ghr. Begemann.
Weina Mainstr. 41 PD.
Luto

ff Lafttrogen, 2 Tonnen, ju berfaufen, Offert, u. B 853 an ben Agabl.-B.

Motorrad

2 Anlinder, 3% PS. sehr auf erhalten wegen Alagimangel für 360 Ms. au verfaufen. Besieht borm.
Rauenibaler Str. 18 B.

Rarosserie
offen, totes Reder, au verfaufen. Born. Dobheimer Strake 85.

Einen aroken gebedten

Ginen aroken gededten

Salienwagen

billia absunchen. Derfelbe
ist auch als Bier. ober
Erswogen zu gebr. Rab.
Riedricher Gtr. 12, dib.

Sin noch fast neuer herrichafts-Landauer auf Gummi nebit einem febr auten filberplattiert. Doppelfpanner-Gefchier ftcht wegen Aufande des Aufrweils au tert bei Rofent Mierner 2.

Rieberwalluf, Fast neue Federrolle 20 30 Str Traafe, bert. Alarmann Abelheibitt, 76. Et. leichte geberroiten f. 3. vl. Franfenftr. 26, 3. St. Feberrollen, 15—20 und 40 Str. Tragle, au berk. Beder, Dobb. Str. 87.

Federrollchen fait neu, au berf. Chrift,

Reberrolle, Drehorgel ut. Rindel, Sartingitraße & Krantenjahrfinhi mit Augellager bill. gu verfaufen Bietenring 8, B. Strafenfahrftubl

aut erb., fajt neu, preism. Ein Klappwagen chne Berbed billig vert. Mibredetitt he 16. 4 Si. Gut erb. Klappwagen au of. Pertramitt. 21. M. 3 Charfer Rinberwagen f. 20 Mt. u. eine fait neue Stoffbulte (Gr. 42) au bf. Bluderftrage 27, 2 lints. Riappwagen ohne Berbed. Kinderfrühlch, bill. Lamm, Frankenstraße 21, h. 1 r. Kinderwag, Turnfchoufel mit Striden, Bogelfäßig mit Etriden, Cogliais mit Kanarienvogel, guter Sanger, au verf. Gehner, Dre weidenstraße 8, B. L. Gut erh. Kinderwagen mit Matrade u. Gunmidereif. für 70 Mt., sowie 12 Stehunlegfragen (40) der Stüd 40 Bf. Maurer, Rickering 17, 1 sinfs.
Sehr auf erh. Klapp.

Sehr aut erb. Rlapp-magen für 85 Ml. au ber-faufen Mblerfirafte 49, 2 L Rinber-Rlaubwagen mit Berbed ju berfaufen Ableritrafe 80, 2 r. Damenrab

berf. Moribitrafe 51. Manderer: Motorrad

fahrbereit, mit Gummi-bereifung, au bert, Rab. Nirchooffe 15

16 PS., 115 Bolt. garantiert betriebsfichet.

Rheinide Cleftrizitäts · Gefellican Belenenitrafte 26.

Gut erhaltene Defen, Derd u. Marmorplatien au verf. Raifer-fer.-Ring 23, Oth. 2, von 1/48—7 llbr.

Eleg. **Herd** fast neu ar weiß emaill. 170×90, f Gas u. Kobi. u. 2 Perbboiler au bert. Crb. Lismardrina 11. B Grb. Bismardrina 11, B. Ont erb. Idmaraer Derb. 1 Wlattofen, Stol. Galerie mil Gelander, 3,70×1,00, 3,00×1,00, 2,70×1,00 m. Sandwagen u. Grammoph, mit Bl. au berf. Gerbardt, Schwalbacher Str. 10, 8.

Ein Rüchenherd

fait reu, weiß, Emaillelad für Krivathausbeite.,
fowie verichied, Waslicht
vendel in Medina av verl.

Salet Frinz Rieslad.

Rückenberd

Au verl. Räh. Langer,
Rabnitrake 44, D. J. rechts.

R. n. Gasberd. 2 Al.

M. B. u. Tich. Gas-Vockbaube au verl. Ablevitrake 11, Oth. 2.

Bilaclosen

umftändehalber au verl.
Oraniensir. 13, 1 St. t.

Gleftr. Bronze-Lüster

m. Artifoll, ar. Konmode,
ov. Medag. Fich. Ebeisel.
Biederm. Grecolu. Cofa.
Palluir. Edwoidt. usm.
Marl Philler, Reroit. 33.

Schönner elestriicher Med.
Leuchter au verl. Evertsbuich. Malfmühlitrake 21.

2 ichöne Eteblamben.
Gard nenitancen, Anöbse.
Minze usw. sowie 1 Sambtosier au verl. Raristr 22,
B et Angul. D. 8 sibt.

Gleft. Babewanne.

Gofa und Vett zu ver-

Gefr. Babewanne, Sofe und Bett au ber-foufen, Evertsbufd, Ball-mublitraße 21.

0. erh. Babem, De ne-Mann, Schmundit, 12, 1
Rur Schrener
Gr. Bartie Köbelbeschläge
u. ar. Bartie Politichreite
bill au vl. Risth. Carnotf.
Otanienitrafte 22, Kart.
Rieifaffon. Menamube,
Tafolwage, Thefe mit
Marmorplatte vl. Etranb.
Pertramitrafte 17, Kart. I.
Cin Orabitram. Motor

Ein Drehftrom-Motor 10 PS 220 Bott meiste au verlaufen. Cifert unt C. 832 on ben Anobi-Ri Gine gebrauchte

Lauffat

in autem Ruftande Lange ca. 3% m, billia au bert. Kakeres Lufenitrage 47.

Speiseaufzug fempleit mit Solabeilde, für jed Ginbau greianet gu berf Biebrich am Rh.

Miegbabener Allee 10.
Sverie-Aufgua
f. 1. Stodwerf, wenia gobr.
Derren- u. Donnen-Rob.
obne Vereihina, an verf
Nichord-Boaner - Str. 84,
3n-iichen 2 u. 5 libr.

Heizungsrohre 8-3collig, mit Roffenit

Strake 58. Gertenhausch. (Lantiel & Periedensbreid b. 250 Ml., Boisen Peralt. Priotierfteine u. Ounde-bitte abs. 8 lla Welterau am Tennesbach.

am Tennesbach.

Ru verlaufen:
Eine große Kundebütte m.
Wiechd. 1 Waschmasch ne.
1 Wrinamasch., 1 Alaiden.
schriebene Ebsthürben b. Arendold. Dainerwan fl.
Andul 9—10. u. 2—4 libr.
Bahneust., Baumpfähle.
Berichvi., ena. u. ar. M.
Gutenberg. Rerositrage 24. ere a brande

Heringsfässer

billio au verlaufen. R C. Senci. Gieldenffe. Ede Grobenftr. 40-500'0

Baditeine

in Robe ber Stadt libend feftett av reit. Raberes Gine Cirube Pferbebung au of. R. Beitenbitt. 4, 1

Sandler-Berfaufe

O. Strob u. Rilabite, boideleine, amer Canbetlefoifer u. verfchiebenes bill a alexameten. Sipper. Richiltrobe 11. Part. Welrgenheistent! Out geard. Edilazimmer

mit 2 Betten nur 800 De Pettengeich Wauera 15 Entjud, mob Ediafjim., hell, nugh.-poliert, m. reich Antarlien, at. 21ür. Spiegel-ichrant, Waichioil. m. hober Marmorrichte., 2 Betthell.. 2 Nachticht. m. M., 2200 Mt. BRobellager Rofentrans. Blücherplay 3

Böder fdrant, Bert, to, Reiberschrante, Kontmode, Greael, Pluich Soia. Chaifel, Betten, Andstisch, Auszischriche, Kückenschr. zu ver? Rogel, Bethirohe 15, Oth. Bart.

Für Brautleute!

Dechmod, neue Kücken-Einricht, I ichones tompl weiklod Schlata mit ein Pett auf. 1400 Mt., teine Solonaarn. Soia 2 ar u. 2 ft. Eisel 400 nuhh dechmichtelbrich 120 M. der der der der der fant Benten von 150 Mt. on 1- u. 2t. Kleiderfer-ben 50 Mt. an vier teine Nuhb. Stiebe Kinderbett Temich Bort u. berich der Meier Molerhr, 53.

Rüchen · Einrichtg. weißladiert und naturlafiert

preismert ju verlaufen

Möbellager 4 Barenftrage 4.

Bar Brautpaar! Ech Billichgarn. m. Sofa. 4 Boliterft. m. Di du. Dede, Rüchen-Gint , 2 di. Bett m. Dede, 2 Killen, Baldtiich m. Marmor, neuer Leitenv. billig ju verfaufen Beitftein, Dermannftrafe 17, 2.

Hubb. pol. Bertito Sofa, Sviegel, weiß, email-lierte Rinberbettftelle, Bettfebern und Daunen, ber-borrmenbe ichone Bilber. Ruchen, Chai'elongue bill gft. Mojentrang, Binderplas 3. Uchtung!

Chaifel. 80 Mf., neue Gbailel, 130 Mf., eif. Bett mit 8te i. Matr. 40 Mf., Chaifel. M ffen 20 Mf. bei Wondorf, Blückeritt. 44, 1. 60f. zu verlaufen

fot Kückenickrant 120 M. Gistorant 65 MI. arok. Kückentrich mit Varurol 15 MI. 2rit. Sviegeliche. 280 MI. Boickrich mit Rormorbl 150 MI. avei enale Beiten Stüd 200 M. Lefinstraße 22. Barterre. Lefinstraße 22. Barterre. Lefinstraße 23. Barterre. Diden-Einrichtungen, neu, billig zu verlaufen Dellmurbitraße 28. Bertsiöftte, bei Dassel.

Pfeilerspiegel butch, 830 m boch, bei, i. Empianesa gerian... au werf Aboliballee 14 3. Rener Atappwagen mit Beibad und Ainderwagen b. ju vert. Aarl Betri, Franfenftrage 26, 3 St.

Giebraudite Tamen-u. Berten-Kahrenb rit Gummi it Tord.-Art. for ie Grammarbon mit Flotten billia zu verlauf. Ioni Bleiditrake 15. Raffeerbiter Glassampen Brenner, Inf. Glübtörn, Glebtoder Glas. Brat. u Badhauben Babewannen Sabevien Rapibahne B. Grian-Rersen zu verfaui Araufe Bellribstrafte 10

600-Ltr.-Eichenfässer

idhw. Qual., Stild nur 45 Mt., f. Baff., Budel u. a. m t eine Füller von 1.50 Mt. an, Rebricht., Ba'd. und Sflangenfübel. Cauer, Gobenftrage 16. Fernruf 5971.

Staufgeluche

Tücktige Frau wünscht II. Lebensmittel-oder äbnlickes Geldaft töuftich zu übern. Aus-tunit erteilt Büro Lang. Bleichtrage 23. Tel. 3061.

Wäscherei

mit Mafdiner betrieb au faufen ober poditen arf. Offerten unter B. 863 an Mehrere Carlon

Upfelwein

Bir fuchen au faufen:
Scheffad. Stearingt.

Borar In Leberfeim, Rheinifde Tintenfabrit

Acrait de Tintenfabril
Acraer " Co.
Biebachen.
Balbitrabe 490.
Acrafvecher 1338.
Schwere aold, Orn Albraus Frivathand au faufen reiucht. Off. unter O. 843 an den Tagbi. Berlag.
Aut Rähnevergothen alte Goldgegen innde

era Delenenftrafe 16.

Runft und Antiquitäten.

3d fude einige gute Stude au foufen, 3 Rieitder Maina, Rurmefiterftrabe 7.

Rurmeliterstraße 7.

Son Berridatten
Altertsmer aesucht,
wie: Echräufe, Gojas,
Sestel, Stuble, Gemälde,
flubfertide, Tot., Miniaturen, Porzellantiguren,
Modeline, Studereien du
hobem Breis, Efferten u.
(11, 839 an den Tagbl...
Berlag.

3ahngebiffe! ob gange o. gerbrochene, auch in Gold pefaßte, Brennftifte, Reinplatin,

Gold- u. Silbergegen-ftanbe, Biandicheine tauft gu a lerhöchsten Preifen L. Groch t, Wagemannstraße 27, 1. Bitle auf hausnummer u. 1. Ctod gu achten.

Ruff.iche Unterrichtsbriefe (Toufinint - Langenickeibt) 4w faufen gefucht. Off. mit Breis unter 64. 75 an Lagot - Iwait., Bismardt.

somie Gold- und Silber-Nunan sucht Liebbober. Geft. Ciferten u. M. 866 an den Tandl.-Birlag. Be benmantel. ant erbalten. au laufen gesiecht. Sipper, Richt-itrake 11, B. Tel. 4878. Die höchsten Breise

Cefelit afistleid. i. Feide feid. Rleid., Dobel, Bett. Porbanne Bortier. Tem-pide famle alles mas im Cerridaiten anerana m

Frau Klein, Continftrage 3, 1 Telephon 3490 -

Militär. Mile Cerrentleiber merben angefauft. Befte Breife! E ftrifchgau. 20 Moristrabe 20.

Mieider aller Art

in Samt, Seide, Batin Möbel Tevvide Gardin, Vortier u afle ausrana Ladien fauft zu d höchst Treisen D Sivver, Niegl firake 11 Televhun 4878.

all Art. in Seibe Camt. auft an afterbodift Breif Frau Stummer

Renonfie 19 2. 3tod Wer

für nite Berren. und Tamen.Aleiber Möbdien-n Anaben.Anauac Mil, Uniform, Baide Stiefel Betten Mebel ben höchften Breis ergielen m. ber beit

M. Jagelsti, Bichrich Armenruhltr. 1 Militär:

u, elle Derrentleider lauft beditaeblend Rünnberger. Basemannftraße 35, 1 Stonditoren-Wälche, weiß u. geltreift, für Lehr-lig au faufen gefude. Offerten an A. Mose bei Reich, Taunusitraße 34.

Teppidi, ca. 2 × 3, u. Reliboriace au l. aci Off. u. E. 868 Tagbi - Re L

2 bis 3 Berfer Teppiche

mut Brivathend a boben Breis au teufen nefudt. Barmann Saalaaffe 26. und 2 Brüden

farfen gefucht, Ciferten u. G. 827 an ben Taabl.

Guter Teppid,

ctma 2,50×3,50 Mit. au ferfen arfudt desai aute Tiidibede in Binich aber beral Ana n.i. Preis an Caefar Abelheiditrake 59 Bettücher

Bealine Banbilder utw. en fauten def, Callmann. Schieciteiner Strake I. Griche au foufen einige

Auto: Deden und Schläuche 760 × 90 ober 760 × 100, nen ober beitens erbalten, Annebote mit Breis unt. 2 749 am ben Zaobi. B

Diano und gebr. Aftenmappe (Leber) an touten acfuct, Gffer Biebrich Rofteler Sticke 18 Bort.

Manpol ne ob Gifarre su fauten acfucht Rauen-tholer Strake 12. Doc-part. linfs. Dorrer.

Sohe Preife für Do et, freigegebene Rleiber und Echube, gah't Frau Rosenfeld Bagemannftrage 15, 2.

Mobel affer Art. Letten, Redetbett, Motr., Sotos, Bafde, Garbinen fauft Rifder, Abolfitrafte 1. 1. Boitfarte genugt

Ein großes Firmenichild ca. 2-8 Met lana und 0.80- 1 Mt breit, fuche au feufen, Anaub Brieb-richftraße 8, Tel. 6458. Suche Möbel

für 4-5 Rim., auch beff Ginzelltide fomie Trob. debeibetten u. Alavier aufaufen Beit Diferten an Dabn Rirdiaalie 51

All Dabn Rirdiane 31.
An. und Verfauf
von aut eif. Nobeln und
Gebrauchsgegenitänden,
R. Schauerer,
Göbenfreste 32, Laben,
Gebr, auf erft. Bückerfchr.
zu faufen aei. D. Mans,
Schwasbacher Straße 80. Raufe -

Sertito Aleideriche. Gofa Wafchem. Ateil Matrake. Alavier. Boinfarte onen,) Estar Mehnert.

7 Möhenstrofte 7.
Gruber Lüx. Aleiderichtrauf actucht. Bend. Rietenring 6. Sth. 1.

Suche Jaloufie iur anet Schoufenster au favien. Effecten unter E 853 an den Laadl. B

Tafelwage en fanten arf. D Sinner Richfitrafe 11. Tel. 4878

Gasherd mit Bratofen (aut er alten) ju faufen gefucht. Of erten An ber Rin firche 4, 2.

Gastocher, Mam., n. bint. z. Weiterfochen zu faufen gefucht. Off, mit Breis an Copermann, Bintfers Neit., Schillerol. Rompl fe ches Aphrwert, ept. Efferd u. Rolle einz., für Obis. u. Gemüfe-Gesichaft zu faufen gefucht. Off, m. Ereis u. E. 76 an Togid., Amost. Bismardt. Ein zweiräd. Sandwagen mit Redern fuche fof au faufen Seimann Rnann, Friedrichfter, 8 Tel. 5458

Mutomobile Motorräder Schreibmaidinen tonft und ve fauft Abolisa'lee 35. Tel.3003 Rlein. Automobil

aut erbalten menn auch unbereift au faufen gei Cfferten mit Breis unter B. 843 an den Toabl.-A. Wut erft. Alappwagen mit Verbed au faufen aci. Opta, Wellrichtrafie 42, 3. Damen- und

Berren . Fahrrad an louien neindt Offert u. 5. 854 Anobl. Berlin Derren. u. Damenrab, mit ober ehne Bereifung, au toufen gel. Grünthafer. Balramftrake 20, Deb. 2.

Gummibereifung für Reherod au laufen ac-fucht. Efferten u. G. 854 an ben Aardi. Ber'ag. Anochenmühle au laufen acf. Aciedrich-ircohe 50, 1 lints.

Altes Jinn, Rupter, Meffing, Blei fauft höchft-37 Wagemannstraße 37.

Alimelling, Althufer 3inn und Blei

The Cauft fets Morten

Rortholz touft A. Garre, Alctenrika 12 Kurtichneiberei.
Korten aller Art. Neutuchabfälle. Alaich., Cafenielle. Lab., Lumpen tauft
fiets Sch. Still, Bilicherftrade 6. Telephon 6058.
Reutuchabfälle

Brifm. Melel. u. Gett.

Metall fauft an ben bellen Breifen D Sinner Riebl-trafe 11. B Zel 4878. Papier, Flaschen, Lumpen w. abaebolt an afferh Preis 2 Lipper Cranienftr 23. Fel 3171
Ausgefämmte Saare fauft Karlitz, 2, Bigarren- geschäft,

Zigaretten kauft jebes Quantum Zigarrenhaus Ciet, Dochft a. Main, Delephon 180.

Brillanten 7 Gold- und Eilbermfingen, Beftede, Lenchter Auffage, Zaidenuhren, Armbanber, Retten, Frennfrifte, Blatin,

3ahngebise in Kantichul u. Gold, Biandicheine von Frankfurt, Mains und Wiesbaden lauft zu zeitgemäßen reellen Breisen

Iulius Rosenfeld

Wagemannftraße 15 Telephon 3964 Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Pfa idsch., Zuhngebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2, höchst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Untiquitäten.

Ernit. Raufer fucht antile Runitgegenftanbe gu beforativen und Sammelgweden, wie Dobel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter Gilbergefdirre, Borgellane, Rupferftiche ufm Luftig, Taunusftraße 25. Gernruf 4678.

gefucht. Offerten mit Breisangabe erbeten an Brl. Stängle, Dobheimer Strafe 14

oder Flugel

gutes Instrument, bei güter Bezahlung zu kaufen gesucht. Handler verbeten. Gefl. Offert. an H. Schock, Bismarck-ring 6. Telephon 2993.

Sanbler gwedlos. Off.: Frl. Raben, Mainger Str. 86.

jojort gu taufen

gefucht.

Sobe Begahlung.

Uutodecken 710×90, zu faufen gesucht. Offerten Bi. Schiuffel m't Dafen unter E. 854 an den Tagbl.-Berlag. Martitrage 20, Bart.

Reklame-Ilakate

> für Rongerte und fonftige Beranitaltungen, gefest aus neuen wirtungsvollen Schriften, fertigt ichnell zu mäßigen Breifen bie

E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Rontore im "Tagblatthaus" Fernruf 6650-53.

Unterrialt

Bollsidüler -

m au allen Brufungen feburil u ficher borber. Noch faum tiahr Cor-bild erianat, iolche b. Eins Rreim.-Renan u. die Risie für Oberfel. hara iche dagogi m Raifer-Ariebriditt. 25 Rernraf 8178. Spredmen 11-741.

Rund b. 676. Lehramto erieilt Radhilfe u. Unter-cidit in allen Radiern ber Coerreali bule. Eff. nut. d. 852 an b. Togol. Beri.

Oberprimaner ert, ardl. Rachbilfe-Unter in Lat. Math. Prangoi Cff. u. B 854 Lanbl. B Französischer

Anfänger-Rurfus teginnt Eude Mai Mon-tias u Donnerstaanbes. Ronarsbreis 10 Mt. Off u. A. 853 an b. Tacht. B Für franz. Lehrlurs meiden für Diensten. n. 2-18 Uhr 2 Damen u. 81/-91/2 ein derr nefucht. Rab. Aust. Binteler Gtr. 5, B. rechts Gebt. in. Austander, foricht perf. engl., gibt

engl. Aonversation. Offerten unter R. 852 an Privat-Unterricht für Erwachsene

J. H. Frings, Rheinstr. 63, I. I. Hause Restaur. "Wies" Man beachte Schauk m. Original-Schülererfolgen



Rund- und Zierschrift

unt, Gar. d. sich, Erfolges b. d. schlecht, Handschrift. opp., amerik. u. Hotel-Ruchf., Rechnen, Bankkontokor, etc. Tel. 2027. Clav eruntere ert. fractl. nepr. Behr, Rabnitt, 14, f. Rlapierunterr, m. grbl. ert. Bismardring 36, 1 rechts

Tanzen

lernen Sie ungeniert all. iowie in Geiellichaft au i.d Reit toud Sonntanet, Balger innerb 2-3 Ath. Boller u. Frau Stäberftraße 9. 1. Tanzunterricht

cinseln u. in Gletellicate. Palier u Rheint in 2 Stunden erteilt iederacit im Saufe 26 Alorver u. Reau. Dondeimer Str. 20 1. Langiquie II. Rapian acar 1880 d. aanse Jahr accifnet, end Conniens Balser u. Rheinlauber in 2 8 Sid. Unterrichtsinal Deutscher Sof. Golda. 4 Mehn.: Blüderfir 16, B

Berloren . Gefunden

Missingeben

Bertoren ft. Gelbrafche mit Inhait u. Bak Beg Cafnera, bis Bilbelmitt. Der ehrt, Rinder m ach, conen mite Sel. Milbelmitrabe 16, b. Plum, absug Berloren

Eis in

fdwarzer Beutel aus Tuch u. Geibe, eb. in ber eleftr. Babu (Tonbeimer Line). Gegen gute Be-lobnung obaug. Mainger Strafte 23.

Bonnenfdirm, ichmartieib., Arcitag abend Nordiciebhoi fteben ge-blieben, Abana, argen Besighnung Rerotal 50, Gine Chaifentapfel

terforen, Menen Velobn, baun, Labi itr 22 Chin. Geschäftl. Empfehlungen

Ilmabae Rublen Rote u. and, Rabet, i Rnott Bal-tomftrofe 1 B. Tel 3844. Umabae. Aphlen, Rote

Linkung, Abblen, Apre-beforgt prompt u. billig Louisson, Dobh. Str. 88. Las Anschren von Kohlen und Kots. Transborte von Möbeln, sow e Kabrten aller Art eriedigt prompt u. bill g Ernil Schermuin, Rauco-neffe 19. Leienhon 1016. Robien auf Marte 6 u. 7 u. Rote boit foiert ab. Leitellungen Marmann, Melbeibitt. 78, u. b. Aifch bach, Mouritinditt. ! Lab. Meparaturen on

Adler · Schreibmajdinen u. anderen Suftemen werb. Durch einen erfahr, Spegial-Dechanite ausgeführ L. Auftrage an

Toerentamp, Abotfballer 35 erbeten. — Telephon 3003. Nähmaschinen

repariert Meaulieren im Cous) Mb Rumuf Saalaaffe 16. Omaill erte Sachen u. fourit. Nepar, m. prompt u. bill a acmacht, auf Ber-langen wird abgebolt. Cranienitr. 19, Oth. 2 St.

Ille Tapezierarbeiten Ausbeilern v. Linoleum gut und billig. B. Lord

Ablerftrage 15, 2.

Ballonfaften in ieber Gienbe, mit Poriferared liefert billiaft & Edreiber, Harftr. 25

Umpreg-hüte

femie Till. Borten, und Siberbute nerben in teiter Austübrung angef, Gebenftrake 33. 1 Stod.

Gerumpi-Rlinil
Gertheftraße 22 % r.
m. setzeikene Greimpfe, iren Peinlanacu noch anu find wie nen aemacht, das Vaar 80 Bia

I Ichne berin empf, fich im Neuant, iow, Umerb, v. einf u. elea Al., Bi., R.
Peder, Vermannitt, 19, 3.

Büglerin durchans veriett empf. fich in n aufer b Paufe. Deeb imer Str. 88 R.

Mascherei

in Sonnenbero n. Batche tum Ba'chen n Rünefu bn. Cffirten unt U 851 an ben Taabl. Berlag.

Bet Cff. 25

44

Cff

mit

61

parado

Spinat zu trocknen. Wilh. Höcker

Haus- u. Küchengeräte

Schillerplatz 2.

Prima bayuhcreme.

Sute Bejugoquelle für

Joh. I. Drodten

Mauritiusftrage 9.

Modezeichner METZGER, Rüdesheimer Str. 29 empflehit Vorzeichnen

von Stickereien aller

Starte Tabat:

Sefferiebflangen abaug Gartnerei Merten Relb-

Startwälde a. Baiden u. Bun. iow, beff, Dam. Bläiche w. ona.; ichn. Bed., bill. Br. Lebritrohe 1, 1. Wäsche aum Waschen u. Buzein wird angen. Dobbeimer Cir. 103, 8, 8 Junae Arifeufe fucht einige Runden, Saal-geffe 16, 1 fints.

Tätowierungen

werben idimera- unb ge-fabrios entiernt. Abreffe im Zagbi. Berlag Ox 6dönheitspflege!

Dora Bellinger, Edmoal-badier Strafe 14, 2, am Belbens-Theater.

Echinheitouff, Ranelpft, Rrieba Midel Tounus-grafe 19, 2 am Rodibr.

Schönkeits-Hapelpflege. Anny Kupfer, Langg. 39, II

Berichiedenes

Frau Ramp Dotheimer Straße 13, 1 und ift toalich auft. Gonn-tage ton 9 Uhr morgens Lis 8 Uhr abends au fpr.

Fr. A. Jehle ift von der Meife wieder

Geld in jeder Höhe monati. Rückzahl, verieih. sof. H. Blume, Hamburg 5.

Wer leiht

250 Mf. aur Berwertung einer Erfindung gegen bereift wongt!, Ricksobl, und bobe Linfen? Ofiert u 2. 851 an b. Taobl.-B.

Raufmann

unabhängig, nicht unter 25 J., b. sich in ein. größ. Geich. sochn ausb. will, Spracht. bei., reprösentable Erich.. Bet. für ipäter mit B. Einlage in Aussicht, gel. O s. u. 8.846a, Tagbi.-Berl.

Rouimann, Angenieut.

Beteiligung mit 10 000—15 000 Mart ar aufarbenbem Geichäft. Efferten urter E 852 an der Toght. Berlag.

Gtiller Teilhaber

au einem foliden Unter-memen gefucht. Ginlage 15-20 000 Mt. Offerten it D. 853 Acabl. Serlag.

Radmann ber Boubrondse fucht Kapitalist für seigemäßes rentables Unternehmen. Gefl. Ciferten n. T. 853 an den Lagdi. Berlag.

Rur febr aut gebendes Rino

ftiller Teilhaber mit girfa 40-50 000 Mt. gefucht. Cit u R 842 Taable &. Wer gibt neue Rähmaich. auf monotl Teilzablung? Cff. u. R. 76 Tabl. Smail.

Gefellichaftszim. mit Alavier

Rheinischer Bode fr. Cde Reu- u. Mauergaffe.

Beldie ebelgef. Dame od. Gerr hift ormem be-gabten Radden gur Aus-bilbung als Kino-Schau-lviclerin? Ruider, erb. u. T. 847 a. d. Tagbl.-Berlag.

Dame übernimmt Alavier - Be-oleitung au Gefang bei mäßigem Breis, Gefl. Offerten unter R. 853 an den Loobl.-Berlag.

Tennis.

Bartner oder Svielan-ichlus acfucht. Offert. u. L. 852 an b Toobl. Berl.

Beff. Fräulein

finde ver Ronat Auli bis-frete Aufnohme bei einer Schamme Cif in 3. 847 au ten Lacht Berlag.

Ahr Schidfal ficht in b. Sternen! Ent-hall, ber Aitrolegie, Rord. Sie Broiv (Radv) Rier-belb. Berl. Charlottenburg Zuareaftrafte 38.

Geschäftsmann wünscht die Befanntichaft einer Dame am Detrat, Kricamitme nicht aus-gefchloffen, Bermog, erf. Offerten mit Bilb unter R. 75 an die Looblatt-Ameioft, Bismardring 19

r afabem, gebilb.

28 A. Rrieasteilnehmer, fucht auf diesem Wege, ba es ihm an Damenbef fiblt iurac Dame awecks Keirat fennen au lernen. Er wird mibr a. Bergens-hilbung als Rermögen ge-leben Ciferten u. 2 832 ar ben Laphl. Berlag

Urbeiter, 30 Jahre m die Betenntichaft einer Bitme mit 2—3 R. am. bold Deirat Offerten u. R. 852 an den Landt. B.

Rung alleinsteh. Uhrm.
u. Geldschmied in. Daus
u. ausa fend. Gelch. in
ein. Landitädtch d Rheinoans, w mit ein Mädch.
nicht über 25 Aahre, am.
deirat befannt au werden.
Vermäar nicht erfordert.
Ernsta Cffert, mit Bild
u. U. 856 on den Tagbl.
Betlog. Bermittlung u.
gennden nichten Gare

Gebild. netter herr 85 A. mit bob. Ein! n. von groker Orrandafte. trünicht die Belanntichaft einer liedenswürd. Dame. aweck deiner Mind. aweck deiner an mochen. Gefl Cff n. E 853 an den Toabl. B

Milleinftehendes hefferes

graulein auf monotl Teilschlung?
Cff u. R. 76 Tabl. Smail.
25 Mt. Belohming
dem, der mit eine 8.4.
Rim. Bohn. der 1. Aufit. in sicherer Etellung. am.
diaflicher The näher au beten. Ebrenfode. Off.
2. 76 a. d. Toght. Sweigh.

1. 750 on d. Toght. R.

Aufflärung für Zentral = Seizungs = Besiker!

Das am Sonntag, ben 18. b. D., im "Biesbabener Tagblatt", Rr. 218, erichienene Inferat einer biefigen neu errichteten Firma gibt uns Beranlaffung, bie

Verbraucher von Zechenkoks

babin aufzutlaren, bag fie in Anbetracht ber gurgeit noch unübersebbaren Berhaltniffe auf bem Rolamarft, gut tun werben, ihre feitherigen, leiftungsfähigen Bezugsquellen beigubehalten.

ierburch ift wohl den Berbrauchern die beffere Gewähr einer ausreichenden Bedarfsbedung geboten, weil ihr Kontingent bort bereits erfaßt und eingerechnet, wahrend bis heute noch feine Bestimmung barüber getroffen worden ift, ob Bejugeicheine neuen Geichaften überlaffen werben tonnen.

Daß hiernach tein Anlag zu ber Annahme vorliegt, als ob heutzutage Reugrundungen vor alten Firmen, die feit Jahren die Eigenart der Berforgung ge-nau tennen, ben Borgug verdienten, übersaffen wir bem gesunden Urteil ber Intereffenten.

Sämtliche zur Kotslieferung zugelassenen hier anfäffigen Rohlenhändler.

: Leiterwagen

in verschiedenen Größen vorrätig.

A. Baer & Co., Wellritzstr. 51.
Eisenhandlung, Haus- u. Küchengeräte.

5011)-Creme borgigl. Qualität, bill. Brei'e, eleg. Baching. 28. Brüggemann, Baing W 21, Rieberlage in Wickebaben: Michelsberg 15.

Ta Reissfärke 1/4 Pfd. 11.50 Mk.

Zimmt 1/4 Pfd. 6.25 Mk.

Drogerie Kneipp,

Mühlgasse, Ecke Häfnergasse.

Wasdigarnifuren mit Dekor von Mk. 11.50 an Küchengarnifuren mit Dekor von Mk. 38 .- an

Suppenschüsseln — Gemüseschüsseln — Tolletteelmer.

Spargel-Einkochgläser

Einkoch-Apparat best. Syst., 24.50

mit Buder, felbft eingelocht, bochft tongentr., naturrein, empfiehlt Ronditorci

Fahrstühle s für Strasse u. Zimmer verkauft u. vermietet P. A. Stoß Nacht.

eingetroffen.

75, 65 Pf.

65, 55 Pf.

Derm. Futterheder, Micheleberg 21.

Telephon 227 u. 6527.

Das ist die Schutzmarke für

Rheinische Tintenfabrik

Ferger & Co., Wiesbaden. Telephon 1338 Waldstraße 49.

Schreibmaschinen-Muller Wiesbaden, Bertramstr. 20. Tel. 4851.

Trauer-Drucksachen

In vornehmer Ausstattung fertigt innerhalb weniger Stunden die

L.Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Tagblattheus :: Fernruf 6650/53

Contors golffant workfäglich von 9 Uhr morgens bie 7 Uhr abenda.

Statt Karten.

Elise Wintermeyer Karl Breidenbach Verlobte.

Biebrich a. Rh.

23. Mai 1919.

Fachmännische

Aufbewahrung :: Telzwaren ::

und Winterkleidern.

Volle Gewähr gegen Motienschaden. Versicherung gegen Teuer und Einbruch-Diebstahl = Kostenlose abholung. =

(Geschäftsgründung 1828.) Fernruf 2890.

für Bartettböden! Rifffige Bobnermaffe aus berburgt echtem Bienen-wachs Biafde 2 Mt. In Riniten und öffentlichen Gebäuben u. a. feit vielen Jahren ftand, i. Gebrauch, Drog, Bade, Taunusfir, 5.

Wiesbaden - Neugasse.

Amiliche Anzeigen

Rheinfarten femie Anfichtstarten bon Meinz-Bieth, bis Roin Richter Mains Schulterfir 15, 1 Barijer Reze 6td. 90 Bf. Eteiner, neb. Rejib .- The

Todes-Unzeige.

Bertoanbten, Befannten und Freunden bie traurige Mittellung, bag unfer guter Bater, Grofpater, Bruber, Schwager und Onlei

Karl Löffler, Tüncher

gestern abend, nach fchwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben fanft

Die trauernben Binterbliebenen:

Andwig Boffler u. Frau Selene Bflliger, geb. 20ffler Abolf Löffler u. Frau Frang Löffler u. Frau Anna Bord, geb. Löffter Bilhelm Löffler u. Frau August Pflüger Jacob Bord unb 12 Entel.

Bicebaben, Roonftrafe 8, Taffetborf, 21. Mai 1919. Die Beerbigung findet am Freitag nachmittag 41/4 Uhr auf bem Donnerstag, 22. Mai 1919.

Samstag, ben 24. b. Mts., nachmittags, foll im Diftrift "Rohlhede" bas nachftebend bet-Beichnete Behold verfteigert werben :

1. 130 Rmtr. Helfertnuppel (Gichenhols).

2. ca. 500 Giden-Stangen (Baumftügen).

Bufammentunft nachmittags 41/2 Uhr bor Mofter Riarental, Reftauration "Ingerhaus". Blesbaben, ben 21. Dai 1919.

Der Magiftrat.

Seute Donnerstag, den 22. Mai cr.

pormittags 9 Ubr anfangend.

Fortsetzung der groken Mobiliar Berfteigerung

28 Moritifrage 28, dahler.

Bum Ausgebot fommen noch:

1 sehr gutes, schwarzes Planino.
Posstermöbel, Betten, Schränke, Wachsommoden, Schreibtiche, Spiettich, verschied, andere Tiche, Etübre, Trube, große Angahl Vilder, Spiegel, Friscriocitte, lehr aute Teppiche, sehr groß. Läuser (23 m), Postieren, Gardinen, Regulator, Schwarziv. Uhn, 1 große Partie sehr ichdoner Rippe u Tetorationspenspiänen, 1 Melhart Ansscheite, 1 sehr seines Extervice, Richengelchirt, Crennstäler, photograph, Apparat. 1 große Goldwage, Linderwagen und vieles mehr.

Adam Bender

Auftionator und Lagator. Seichaftelotal : Moripftrage 28. Lelephon 1847. Sarojeit : von 9-12 unb 8-6 fibr.

Fesche Damenroben Anfertigung - Modernifleren Atelier Clare Grautegein Herrnmublgaffe 3



Große Auswahl in Hochmodernen Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß email. in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3 tür. Spiegeischr von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

Elegante Speisezimmer von 1500 bis 5000 M Wohnzimmer von 400 Mk. an

Mod. Kücheneinrichtungen von 230 bis 980 Mk.

Büleits, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Küchenschränke, Bürberschränke, Schreibtische, Diwans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.

Ferner in Gelegenheitskäufen Schlafzimmer, nußb.-pol., m. gr. Spiegelschr. 1350. Mehrere Sp. isezimmer und Salon-Ehrichtungen, Schreibtische (Amerik. Rollpult), Kleiderschränke. Betten, Deckbetten, Diwans, mehr. Sofas m. 2 Sess., Büfetts, Vertikos, alles zu zeitgemaß billigen Preison.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.

Der schönste Aufenthalt unter den Sichen ist ein Abend im

Kaffee Orient.

Täglich nachmittags und abends: --- Großes Konzert. ---

Walhalla-Restaurant. Täglich

Große Künstlerkonzerte.

Leitung: Kapellm. Bruno Kainz. Anfang 6 Ubr.

Sonntags von 12-1 Uhr:

Frühschoppenkonzert. You 4 Uhr ab :

Nachmittagskonzert. Wahrend der Sommermonate finden die Sonntagskonzerte bei freiem Eintritt statt.

Ab Mittwoch, den 21. Mai : Ausschank von Original Münchner Spaten-Bräu.

Sehwalbacher Straße 51.

Telephon 828.

Während der interallierten Festwocha vom 18. bls 25. Mal im Kristall-Saal und

-:- Rosenkavalier -:taglich

Elité - Konzerte

== mit Ball. ===

Aniang 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Vergnügungs-Palast

Dotzhelmer Str. 19. Fernruf 810.

Heute und folgende Tage:

Santiago Lago und 10 erstkl. Kunstkräfte.

Eintritt ganzlich frei.

Im "Chat noir"

Tanz-Abende

Modesta Lussino

Barfußtanzerin. - Preisgekrönte Schönheit.

Moderne Lichtipicle Bilhelmftr. 8. - Zei. 140 - hatteftelle Abeinftr. Erft-Mufführung!

Ariftide Caré der Gentlemen-Verbrecher in bem glangenben Detettin-Schaufpiel

Ein tüchtiger Beamter porgugl diet Echwant

Econe Raturbitber.

Mm Rlavier: Rapellmeifter Comibt.

Ununterbrochen Borftellungen ab 4 Mhr. Beber 10. Beincher erhait I Breitarte.



2 hervorragende Schlager!

»Fred Horst«

der berithmte in Der eiserne Käfig! Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten. Tollkühne Verfolgungen, gefahrvolle Jagden, tolle Autofahrten, wilde Hetzritte auf Pferden.

Fred Horst MOYENS ENGER.

Das Verhängnis der schönen Susi.

Eine Lebenstragodie in 4 Akten mit *** EGEDE NISSEN. ***

Spielzelt 4-11 Uhr. Letzte Vorführung 1/,9 Uhr.

0. Moderne Lichtipiele. Tel. 140.

Ein Meisterwert deutscher Licht piellunft!

In ber Titeltoile bie ta'fige Runftferin:

Vola Negri.

Halloh — die Feuerwehr

Bibeler Schwant. Mm Glügel: herr M. Maufd and Mains. Ununterbrochen Borftellungen ab 4 Uhr.

Carlton

Festsäle

Wintergärten

Anläßlich der interalliierten Sport-Festwoche ab Donnerstag, 22. Mai, bis einschließl. Sonntag, 25. Mai, täglich 7—111/2, Uhr abends:

Großes Fest-Konzerf

mit verstärktem Orchester und

Eintritt einerhließt. | Billett-Vorverkauf u. Tischbestellungen Büro Garderobe Mk. 3.— | Hotel Metropole und abends an der Kasse.

Czerny-Orchester

konzertiert täglich ab 51/, Uhr im Konzert-Restaurant

Erbprinz, Mauritiusplatz. Stimmung.

Naturreine 1917er Weine im Ausschank. Jeden Sonntag von 12-11/4 und von 4 Uhr ab: == KONZERT. ==

Kirchgasse 72 1 120010 Teleph. 6137

Erstaufführung!

Ein Reiseabenteuer in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Margarete Christians vom Deutschen Theater Berlin.

Holf kann alles.

Lustspiel in 2 Akten.

Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

Mauritlusstuasse 12.

Neue Pariser Films deutsch. und französ. Textschrift.

Hansens Verlobungsreise. Lustige Komödie.

101 Lustspiel in 2 Akten.

Spielzelt 4-11, Sonntags 3-11 Uhr. -----

Tel. 3031.

Viggo Larsen der unvergleichliche Künstler in

Emmahu, der Schrecken Afrikas

Vorzügliches Lustspiel mit Arnold Rick.

Ununterbrochene Vorstellung, ab 4 Uhr

Wilhelmstraße \$8. Täglich abends 8 Uhr: Intime Künstlerabenda

Lieder zur Laute.

Gesangs-Vorträge am Klavier.

Vortragskünstler Fritz Schlotthauer.



Lheater

Raff. Landestheater. Donnerstag, 22. Mar. 42. Barftellung Abonnement &

Cicgfrico.

Erba Lilly hade Brinnhilbe . Gabriele Englerth Stimme Des Walbungels Thereie Wüller-Reichel

Mulit. Lig.: Wrof. Mannftardt. Anfang 6, Enbe nach 10.30 libr.

Biefideng. Theater. Donnerstag, 22 Mal Johannidfener.

Schauptel in 4 Alten von hermann Gubermann, Gebor Ielbe eine Frau , hebm, v. Bendorf rube, beib. Tocher C. Istimann artutg, Saumitr, Erich Möller kariffe . Rathe haufe Anfang 7, Enbe geg. 9.30 libr.

Rurhaus-Konzerte

Abennements-Konzerta.

Nachmittage 4 Uhr:

Nachmittags & Unr:
Ouverture sur Oper Die
Italienerin in Algiers vos
G. Rossini.
L. Finale ausd. Oper - Fausts
von Ch. Goenood.
Bailsirenen, Walser von
F. Lehar.
Einleitung zum III. Akt und
Chor aus der Oper - Lohengrin- von R. Waguer.
Foloniae von E. Lassen.
Zigeuner in der Waldschenke, Charakterstück voß
C. B. harwenka.
Fantasie aus der Oper - Ded
Juans- von W. A. Muzert.
Abends & Unr:

Abends 8 Utri

Abends 8 Uhr:
1. Ouvertüre zu - König Stefam
von L. v. Becthoven.
2. Metodie von E. Kressenmet.
3. Arie, Trinkled und Final
aus - Macbeth: von G. Verdi.
4. Musikatischen Füllhorn, Fobpourri von Kral.
5. Ouvertüre zu - Die eigilinische Vesper- von G. Verdi.
5. Erinnerung an C.M. v. Weber.
Fantasie von E. Bach.
7. Chromatischer Galepp von
F. Linzt.